

# statt BLATT

KOSTENFREI in Grevenbroich, Jüchen, Rommerskirchen und Bedburg | Ausgabe 177 | August 2020 | stattblatt.de



**AUF  
STIMMENFANG!  
GREVENBROICH VOR DER  
KOMMUNALWAHL**



**ALLE ANZEIGEN SIND  
KLICKBAR!**



Ihre Immobilienberater für Grevenbroich und Jüchen:  
Patrick Piel und Ralf Siegers



Immobilien  
verkaufen  
ist einfach.



Wenn man einen  
Immobilienpartner hat,  
der von Anfang bis  
Ende an alles denkt.

 Immobilien-Center

02131 97-4000  
info@sparkasse-neuss.de

 Sparkasse  
Neuss

sparkasse-neuss.de/immobilien



Liebe Leserinnen und Leser,

geteilte Freude ist doppelte Freude, deswegen schreiben wir das Vorwort unserer Augustausgabe zur Abwechslung mal im Zweierpack. Dabei müssen wir uns als Rechts- bzw. Linkshänderin nicht einmal um den Füller streiten, denn jede hat ihren eigenen – wie auch ihren eigenen Kopf. Einen eigenen Kopf voller Ideen und Pläne für die Zukunft Grevenbroichs haben nicht zuletzt die drei Herren, die nun offiziell für das Amt des Bürgermeisters in der Schlossstadt kandidieren und in den kommenden Wochen um Ihre Stimme buhlen: Michael Heesch (CDU), Klaus Krützen (SPD) und Dirk Heyartz (Wählergemeinschaft Grevenbroich gemeinsam verändern). In unserer Rubrik „Die Kandidatenrunde“ (S. 5) stehen sie Peter Nobis auf erste Fragen Rede und Antwort. Eine Fortsetzung folgt in der kommenden Septemбераusgabe.

Am 3. August feiert die Filiale der Sparkasse Neuss in der Stadtmitte nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ihre Wiedereröffnung. Ein guter Anlass für Frau Faßbender, um mal wieder auf Spurensuche zu gehen und eine kleine Zeitreise durch die Geschichte der „Kreissparkasse Grevenbroich“ zu machen (Seite 8). Währenddessen begibt sich Frau Naumann gewissermaßen auf eine Reise nach Mexiko, oder vielmehr: Der 17-jährige Austauschschüler Santiago Soria Ricárdez war zu Gast in Grevenbroich (ermöglicht durch den Rotary Club Grevenbroich) und sprach mit ihr über seine Erlebnisse in diesem aufregenden Jahr, „Corona-Zwangspause“ inklusive (Seite 10).

Obwohl die Corona-Pandemie nach wie vor unser aller Brauchtum fest im Griff hat, machen die Vereine das Beste aus der Situation. So auch der BSV Wevelinghoven, der im August auf sein klassisches Schützenfest verzichten muss. Neues und Historisches aus dem Vereinsleben entdecken Sie ab Seite 11. Und um gleich in der Gartenstadt zu bleiben: Es gibt auch sportliche Neuigkeiten vom BV Wevelinghoven 1913 e.V., der zukünftig in der Bezirksliga wieder ordentlich mitmischen kann (S. 14).

Weitere Themen in diesem Heft: Ein interessanter Nachtrag vom Ministerium für Verbraucherschutz NRW zum Thema „Hygiene vs. Realität“ (StattBlatt Juli 2020 berichtete), Neuigkeiten vom chilligen Strandkorb Open Air im SparkassenPark in Mönchengladbach, tolle Ideen für Ihre heimische Wohn-Terrasse im Mobau Gartentipp und natürlich unsere Rubrik StattSplitter sowie der Terminkalender 08/2020.

Mit einem Pott Kaffee in der Hand wünschen wir Ihnen einen schönen August. Bleiben Sie gesund!

Ihre  
Anja Naumann  
& Christina Faßbender

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. August 2020.



Erlebe deine Stars 2020 open air  
im eigenen Strandkorb!

01.08. QUEEN REVIVAL BAND **AUSVERKAUFT**  
02.08. DENNIS AUS HÜRTH  
07.08. VNV NATION - ZUSATZSHOW **RESTKARTEN**  
08.08. VNV NATION **AUSVERKAUFT**  
09.08. GESTÖRT ABER GEIL  
14.08. JORIS **AUSVERKAUFT**  
15.08. MONO INC. **RESTKARTEN**  
19.08. THE LORDS  
20.08. BEN BECKER  
21.08. DORO PESCH  
22.08. CULCHA CANDELA **RESTKARTEN**  
23.08. BOOSTER  
24.08. BODO WARTKE  
25.08. PHILIPP POISEL - ZUSATZSHOW  
26.08. PHILIPP POISEL **AUSVERKAUFT**  
27.08. JOHANN KÖNIG  
28.08. GIL OFARIM  
29.08. SCHANDMAUL **RESTKARTEN**  
30.08. CELEBRATIONS - CIRCUS (15 UHR)  
30.08. MARKUS KREBS - ZUSATZSHOW  
02.09. ABBA GOLD  
03.09. MIKE SINGER  
04.09. SHE PAST AWAY  
05.09. VÖLKERBALL  
06.09. GENTLEMAN - ZUSATZSHOW (16 UHR)  
06.09. GENTLEMAN (20 UHR) **AUSVERKAUFT**  
07.09. CORINNA STREAM  
10.09. MARKUS KREBS - ZUSATZSHOW  
11.09. GENTLEMAN - ZUSATZSHOW **AUSVERKAUFT**  
12.09. PIETRO LOMBARDI - ZUSATZSHOW  
12.09. DANCE WITH TIMBO  
13.09. HEINZ RUDOLF KUNZE  
19.09. MIA JULIA  
20.09. TOM GAEBEL (15 UHR)  
20.09. GIOVANNI ZARRELLA  
24.09. SCHANDMAUL - ZUSATZSHOW  
25.09. QUEEN REVIVAL BAND - ZUSATZSHOW  
26.09. KASALLA - ZUSATZSHOW  
27.09. AMIGOS (15 UHR)  
02.10. BRINGS - ZUSATZSHOW

TICKETS  
SPARKASSENPAK.DE

## Was erwarten Sie vom künftigen Bürgermeister?



**Roland Wirtz:**

Dass er weiterhin gegen die Trinker- und Drogenszene im Stadtpark angeht und diesen nicht zu einem rechtsfreien Raum verkümmern lässt.



**Steffy Krehl:**

Dass er sich dafür einsetzt, dass die Stadt wieder attraktiver wird. Damit sich Geschäftsleute ansiedeln – für eine lebendige Innenstadt, ohne die vielen Leerstände.



**Bayram Polat:**

Dass er so arbeitet, dass alle Bürger in Grevenbroich, ob jung oder alt, zufrieden sind und gerne in Grevenbroich leben.



**Herminio Cajigal:**

Dass es so weitgeht wie bisher. Ich bin zufrieden, so wie es läuft.



**Johannes Hruschka:**

Ich würde mir wünschen, dass zusätzlich zum Café Extrablatt noch ein Café in die Innenstadt kommt, das sich mit seinem Angebot ausschließlich an Jugendliche richtet.



**Monika Rotter:**

Ich erwarte, dass mehr für die Sicherheit der Bürger, vor allem am Bahnhof, getan wird. Und dass die Stadt attraktiver wird, in puncto Einkaufsmöglichkeiten. Denn daran mangelt es wirklich.



**Claudia Derrez:**

Mehr Bürgernähe! Und dass eine vernünftige Lösung für das Thema „Ortsumgehungen von Kapellen und Wellinghoven“ gefunden wird, damit es für die Bewohner dort auch weiterhin ruhig bleibt.

**ortho-top®**  
Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik  
Einlagen | Bandagen  
Kompressionsstrümpfe  
Beratungszentrum  
Lymphologie

Alle hier abgebildeten Personen haben persönlich der Veröffentlichung in dieser Rubrik zugestimmt.

Präsentiert von: ortho-top GmbH & Co. KG | Merkatorstraße 2 | 41515 GV | 02181.75693-0 | ortho-top.de | info@ortho-top.de

# Kicktipp

## Die Gewinner stehen fest!

### TOP 5

„STATTBLATTUNITED“  
SAISON 2019/2020

1. PLATZ „ZONS“ (D. MARGIES)
2. PLATZ „ZEARBOL“ (S. BAUM)
3. PLATZ „MZ“ (M. ZÖFELT)
4. PLATZ „PRINZPOLDI“ (D. KAUSSEN)
5. PLATZ „HEGGENUSCH“ (G. HECKMANN)

Lesen Sie dazu einen ausführlichen Bericht in unserer Ausgabe September 2020.

## BÜCHERSCHRANK STEHT NUN AM MARKTPLATZ



Eine schöne Idee wurde Mitte Juli in der Grevenbroicher Innenstadt auf Anregung von Renate Norf (Existenzhilfe Grevenbroich) realisiert. Ein offener Bücherschrank macht den Grevenbroicher Marktplatz nun um ein Angebot reicher. Viele Helfer beteiligten sich an dieser Aktion und machten so den Transport aus Berlin, den Umbau sowie die Gestaltung und Aufstellung der ausrangierten Telefonzelle möglich. Am 15. Juli fand die feierliche Eröffnung - im Beisein von Bürgermeister Klaus Krützen und Pfarrer Meik Schirpenbach - auf dem Marktplatz statt. Dieses Projekt zeigt einmal mehr, wie sehr sich gemeinsames Handeln für die Gesellschaft lohnt. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Beteiligten.

## DIE KANDIDATENRUNDE zur Bürgermeisterschaftswahl 2020

Am 13. September 2020 sind die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in Grevenbroich wieder gefragt, ihre Stimme abzugeben. An diesem Tag wird unter anderem der Bürgermeister der Stadt Grevenbroich gewählt. Hört man sich in der Schlossstadt um, so gehen die Wünsche an das Anforderungsprofil des Verwaltungschefs in viele Richtungen. In einigen Dingen sind sich die Einwohner\*innen allerdings einig: Grevenbroich soll in allen Bereichen fit für die Zukunft gemacht werden. Die Bezeichnung des starken Wirtschaftsstandortes muss erhalten und weiter entwickelt werden, unsere Stadt muss für kleine und große Unternehmen attraktiv bleiben und werden. Familienfreundlichkeit steht für die Menschen weit oben auf der Liste, genau wie das Thema Digitalisierung. Die anfallenden Aufgaben in Grevenbroich sind herausfordernd, die Ärmel müssen also hochgekrempelt werden. Für das Amt des Bürgermeisters stellen sich Michael Heesch (CDU), Klaus Krützen (SPD) und Dirk Heyartz (Wählergemeinschaft Grevenbroich gemeinsam verändern) zur Wahl. Alle Kandidaten beantworteten uns zwei gleich gestellte Fragen - lesen Sie dazu die nachfolgenden Statements.



**MICHAEL HEESCH**  
**CDU GREVENBROICH**

**1 Welche Punkte stehen auf Ihrer To-do-Liste ganz oben, sollten Sie Bürgermeister der Stadt Grevenbroich werden? Wo sehen Sie dringenden Handlungsbedarf?**

Zunächst einmal: Grevenbroich hat großes Potenzial; vieles konnte in den vergangenen Jahren erreicht werden. Aber es gibt auch dringende Aufgaben, die keinen Aufschub dulden: allen voran der weitere Ausbau der Betreuungsangebote in unserer Stadt. Gerade der Ausfall bestehender Betreuungssysteme während der Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig verlässliche und funktionierende Betreuungsangebote für eine Stadtgesellschaft sind. Hier muss Grevenbroich besser und familienfreundlicher werden, denn für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Ausbau von KiTa's und Offenem Ganztage unerlässlich. Für die Zukunft unserer Stadt wird es zudem darauf ankommen, welche Antworten wir selbst mit Kreis, Land und Bund auf den gravierenden Strukturwandel nach dem Abschied von der Braunkohle finden werden. Gelingt es uns, Partner in der Wirtschaft zu werden, die sich für Grevenbroich als Standort langfristig neu entscheiden oder ihren Sitz hier erhalten, sichern wir Arbeitsplätze und bleiben als Wohnort attraktiv. Digitalisierung ist ein wichtiges Schlagwort: Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie sich Arbeit verändert hat. Home-Office, mobile Arbeit und nicht zuletzt Home-Schooling haben neue Erfahrungswelten aufgetan, die wir nutzen müssen, sie führen zu veränderten Perspektiven für die Stadtplanung; denn Menschen, die tageweise von zu Hause arbeiten, stellen andere Forderungen zum Beispiel an unser Verkehrs- und Wegenetz; deshalb muss die digitale Infrastruktur weiter und zügig ausgebaut werden. Dies gilt gleichermaßen für unsere Bildungseinrichtungen und die Gesamtverwaltung, die zukünftig deutlich mehr digitale Leistungen anbieten müssen, um bürgernah und effizient zu bleiben. Das geht alles nur mit fortgesetztem Bemühen um Haushaltsstabilität. Gemeinsam mit meinem Team in der CDU, unserem Partner, der FDP, und allen, die uns auf diesem zukunftsweisenden Weg unterstüt-

zen wollen, setze ich mich dafür ein, nachhaltige Lösungen und Perspektiven für Grevenbroich zu schaffen.

**2 Ihre Sichtweise ist gefragt: Was macht für Sie die Besonderheit aus – in Bezug auf das Amt des Grevenbroicher Bürgermeisters?**

Hier bietet sich zunächst ein Blick auf die Struktur unserer Stadt an: Grevenbroich ist eine große kreisangehörige Stadt mit rund 64.000 Einwohnern (Stand 2019) und mit 103 Quadratkilometern - d. h. etwas größer als die Kreisstadt Neuss. Wir sind eine Flächenkommune und das stellt einen Bürgermeister als Behördenleiter und Vorsteher des „Konzerns Stadt“ vor besondere Aufgaben. Er ist verantwortlich für rund 680 Mitarbeiter der inneren Verwaltung, des Kinder- und Jugendbereichs sowie der Feuerwehr; gleichzeitig ist er auf der Vorstandsebene für die Stadtbetriebe, die Gesellschaft für Wirtschaftsdienste und die Stadtentwicklungsgesellschaft verantwortlich. Hier müssen Entscheidungen getroffen werden über Investitionen im Straßenbau, in KiTa's, Schulen, Stadtentwässerung usw..

Aus meiner rund 30-jährigen Verwaltungserfahrung - davon 17 Jahre im hiesigen Verwaltungsvorstand - habe ich erfahren, wie wichtig der Dialog mit allen Beteiligten ist, wenn es darum geht, tragfähige gemeinsame Beschlüsse zu erarbeiten, die Bestand haben sollen. Das ist zu jeder Zeit, insbesondere aber in Zeiten großer Herausforderungen, eine Kernkompetenz, die das Amt des Bürgermeisters erfordert. Und diese Fähigkeiten sind in den kommenden Jahren essentiell, wenn wir unseren Handlungsspielraum erhalten wollen. Unsere Stadt ist mit ihren Traditionen, den zahlreichen ehrenamtlich Engagierten in allen Bereichen, den Sport- und Schützenvereinen sehr lebenswert. Und es gibt vieles, das wir unbedingt erhalten und weiterentwickeln müssen. Dazu braucht es Mut, Entscheidungen zu treffen und die Fähigkeit auch bei schwierigen Interessenlagen zum Wohl der Stadt - als Moderator im Rat und im Dialog mit unterschiedlichen bürgerschaftlichen Interessen - vermitteln zu können. Denn die Frage, ob und wie eine Straße gebaut oder etwa ein Wohngebiet gestaltet wird, geht alle etwas an. Spannende Aufgaben und auch Herausforderungen, für die ich meine bisherigen Erfahrungen in das Amt des Bürgermeisters einbringen möchte.



**KLAUS KRÜTZEN**  
**SPD GREVENBROICH**

**1** Welche Punkte stehen auf Ihrer To-do-Liste ganz oben, sollten Sie Bürgermeister der Stadt Grevenbroich werden? Wo sehen Sie dringenden Handlungsbedarf?

Meine Themen sind die gleichen wie vor fünf Jahren, als ich erstmals zum Bürgermeister gewählt wurde: Lebensqualität, Bildung, Arbeitsplätze.

Zur Lebensqualität gehört ein sicheres Lebensumfeld. Hier haben wir durch die Ausweitung des Ordnungs- und Servicedienstes schon sehr viel erreicht. Das will ich ausbauen. In der Innenstadt benötigen wir mehr Außengastronomie und Veranstaltungen für alle Generationen, um mehr Leben dorthin zu holen und den Einzelhandel zu stärken. Auf meine Initiative hin hat auch die Stadtentwicklungsgesellschaft eine aktive Rolle dabei übernommen, die am Marktplatz mit der neuen Gastronomie erste Erfolge zeigt. Aber natürlich müssen alle Stadtteile gleichermaßen gefördert werden. Zur Lebensqualität gehören auch Wohnen – mein Ziel ist, dass alle Einkommensklassen in Grevenbroich guten Wohnraum finden können – und Mobilität. Wir wollen die Erft als „Blaues Band der Mobilität“ aufwerten und den ÖPNV und den Radverkehr stärken. Verkehr muss so organisiert sein, dass er die Menschen nicht belastet und sie schnell zu ihren Zielen gelangen können.

Ausreichend Kita- und OGS-Plätze, die zudem noch kostenlos sind, entlasten Eltern und schaffen ihnen Freiräume für die berufliche Entwicklung. Sie sind zudem für die Entwicklung der Kinder wichtig. Aus genau diesem Grund werden wir auch die Schulen weiter sanieren und bedarfsgerecht erweitern – auch mit der 3. Gesamtschule – und das digitale Lernen in den Schulen zu einer Priorität machen.

Ich möchte, dass Grevenbroich trotz Strukturwandels Produktions- und Industriestandort bleibt, als Teil eines gesunden Branchenmixes mit einem Schwerpunkt auf dem Mittelstand. Hierfür haben wir uns frühzeitig auf den Weg gemacht und sind in der „Zukunftsregion Rheinisches Revier“ und mit unseren direkten Nachbarn im „Rheinischen Sixpack“ gut vernetzt. Erste Erfolge zeigen sich jetzt: Den Industriepark Elsachtal werden wir in der nächsten Wahlperiode erschließen. Und das S-Bahn-Netz Rheinisches Revier steht nur deshalb kurz vor der Umsetzung, weil auf meine Initiative zahlreiche Bürgermeister und Landräte

gemeinsam in Berlin Druck gemacht haben. Daran will ich anknüpfen und weitere wichtige Projekte zu uns holen.

**2** Ihre Sichtweise ist gefragt: Was macht für Sie die Besonderheit aus – in Bezug auf das Amt des Grevenbroicher Bürgermeisters?

Als ich vor fünf Jahren Bürgermeister wurde, hatte ich allergrößten Respekt vor diesem Amt. Und den Respekt habe ich nicht verloren. Gerade die Corona-Krise hat mir wieder vor Augen geführt, welche Kraft und Konzentration dieses Amt erfordert, und welche große Verantwortung es mit sich bringt. Und gelegentlich frage ich mich auch, warum ich mir und meiner Familie diese Aufgabe weiter antue. Die Antwort ist simpel: Ich möchte weiter gestalten, ich möchte weiter möglich machen, ich möchte weiter für Grevenbroich kämpfen und unsere Heimat voranbringen.

Die letzten fünf Jahre waren eine gute Zeit, aber sie waren auch nicht genug. Viele Aufgaben liegen noch vor uns, viele Projekte sind erst halb fertig. Teils sind es „lange Linien“, die man über viele Jahre kontinuierlich verfolgen muss, und die man nicht einfach so in einer Amtszeit erledigt. Gemeinsam wollen wir den nächsten Schritt machen.

Unser Grevenbroich ist Heimat und für die Menschen, die hier leben, der Ort, in dem sie sich verwirklichen können. Ob in der Familie, im Job oder im Ehrenamt – wir unterstützen sie dabei und machen das möglich.

Das ist die Kernaufgabe einer Stadt und der Kern meines Amtsverständnisses: Wir ermöglichen den Menschen in Grevenbroich, ihre Ideen, Träume und Ziele umzusetzen. Deshalb reicht es nicht, eine Stadt nur zu verwalten. Man muss den unbedingten Willen zur Gestaltung haben.

Wir schaffen die Rahmenbedingungen dafür, wir stellen die Erfüllung der Grundbedürfnisse sicher. Das fängt bei der Versorgung mit Wasser und Wärme und der Entsorgung von Müll und Abwasser an, setzt sich über Bildung, Betreuung und Beratung hin zu Wohnen, Erholung, Kultur und schließlich zu Sicherheit und Sauberkeit fort.

Und ganz wichtig: Wer zu mir mit einer guten Idee kommt, dem helfe ich, sie umzusetzen. Ich möchte auch das Grundbedürfnis der Selbstverwirklichung sicherstellen, und besonders das Bedürfnis, sich für die Gemeinschaft sinnstiftend einzubringen. Das Reichtum unserer Stadt sind die Ideen der Menschen, die hier leben.

Kinder- und Jugendpolitik der Stadt am Herzen. Wichtig ist mir, dass sich die Stadt Grevenbroich auch weiterhin in diesen Bereichen gut und zukunftsorientiert entwickelt. Insbesondere die Schulangebote müssen in ihrer Vielfalt erhalten bleiben. Familienfreundlichkeit hat für mich Priorität und MUSS in einer, als familienfreundlich betitelten Stadt, auch gelebt werden. Mir ist wichtig, dass unsere Stadt lebenswert für alle Generationen bleibt, egal, ob jung oder alt: bunt soll sie sein. Ich stehe für den Erhalt aller wichtigen infrastrukturellen Angebote und Dienstleistungen, unter Berücksichtigung der sich aus dem demografischen Wandel ergebenden Veränderungen und der finanziellen Möglichkeiten. Da Grevenbroich 2024 die Haushaltssicherung abgeschlossen haben soll, ist viel zu tun. Gemeinsam mit der GGV-Wählergemeinschaft stehe ich für Kontinuität und möchte eine zukunftsorientierte Ausrichtung für unsere schöne Stadt erreichen.

Dafür haben wir uns Prioritäten gesetzt wie z. B.:

- Modernisierung/Digitalisierung von Schulen
- Spielplätze modernisieren und sanieren
- Gerechtere Elternbeiträge für die Kinderbetreuung
- Versammlungsmöglichkeiten für Jugendliche schaffen
- Die Seniorenbeauftragte einladen, um dort zu sehen, wo unterstützt werden kann
- Gewerbesteuersenkung in Betracht ziehen und Mietpreisbremse/max. Zwei-Jahresverträge für lokale Geschäfte
- Gewerbeansiedlung, alle bereits vorhandenen Gewerbeflächen belegen und neue ausweisen
- Radwegeausbau ohne Beeinträchtigungen des Autoverkehrs
- Leerstand in der Innenstadt mit neuen Konzepten bekämpfen, dazu die Bürger mit einbeziehen, in einer großen Abfrage bzw. als Abstimmung oder positive Anregungen aus anderen Städten einholen und hier umsetzen
- Schnellere Bus- und Bahnverbindungen, ggf. bereits oft angesprochene kostenlose Verbindungen

Dies sind für uns die wichtigsten Bereiche, in denen Handlungsbedarf besteht und die für die Zukunft verbessert werden können. Auch die bereits auf den Weg gebrachten Projekte müssen weiter unterstützt und zu Ende gebracht werden.

**2** Ihre Sichtweise ist gefragt: Was macht für Sie die Besonderheit aus – in Bezug auf das Amt des Grevenbroicher Bürgermeisters?

Die Besonderheit des Bürgermeisteramtes ist die Möglichkeit, für alle Bürger der Stadt da sein zu können und als Vermittler zu fungieren. Indem man auf deren Nöte oder Belange gemeinsam mit den Kompetenzen der Verwaltung und Politik eingeht und gemeinsam zu einer Lösungsfindung kommt, die für alle Bürger der Stadt positiv sein kann. Die Möglichkeiten eines Bürgermeisters im Sinne der Bürger und der Stadt ausschöpfen ist die Devise. Ganz nach dem Motto „als Bürger für den Bürger“, nur mit andern Möglichkeiten.

Insgesamt zu einem Ergebnis zu kommen, das für alle Seiten in Form von Kompromissen die zukünftige Entwicklung positiv gestaltet, ist eine Art besonderer Mitwirkung des Bürgermeisters, die dieses Amt ausmacht. Mein Zutun soll in Herzlichkeit, Loyalität, Verständnis und Ehrgeiz sichtbar sein. Deswegen Dirk Heyartz als Bürgermeister unseres zukunftssicheren Grevenbroichs wählen.

Peter Nobis



**DIRK HEYARTZ**  
**WÄHLERGEMEINSCHAFT GREVENBROICH GEMEINSAM VERÄNDERN**

**1** Welche Punkte stehen auf Ihrer To-do-Liste ganz oben, sollten Sie Bürgermeister der Stadt Grevenbroich werden? Wo sehen Sie dringenden Handlungsbedarf?

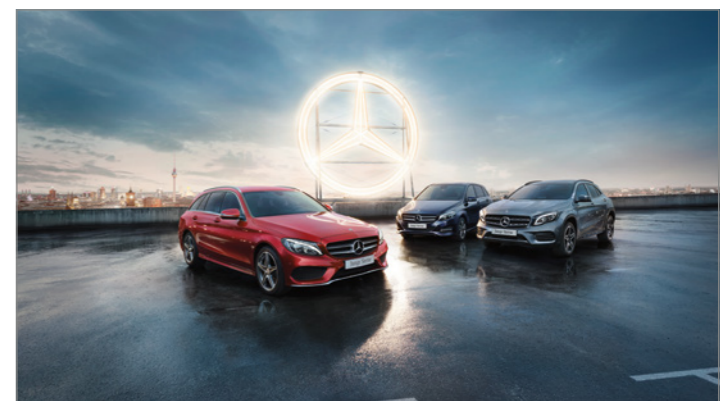
Mein Name ist Dirk Heyartz und ich bin Bürgermeisterkandidat für Grevenbroich.

Mein Ziel: Als Familienvater liegt mir insbesondere die Schul-,

**GARTENMÖBEL REDUZIERT**

**Wassenberg**  
Der Gartenfachmarkt

Von-Goldammer-Straße 31 | 41515 Grevenbroich | Telefon: 02181/2399-0  
Fax: 02181/2399-29 | www.gartenfachmarkt-wassenberg.de



**Greifen Sie nach den Sternen**

**Junge Sterne – unsere besten Gebrauchten**

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt bis zu 1.500,- € (Zahlungsnahmebonus auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



**E 200 T-Modell**  
EZ 01/2019, 12.734 km, obsidianschwarz-met., Automatik, AMG, Park-Paket mit Kamera, Navi, Digitales Radio, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, elektrische Heckklappe. 19" AMG LMR uvm.  
Nr. 200154 **38.880,- €**



**C 200 d**  
EZ 05/2019, 18.859 km, polarweiß, Automatik, AMG, Navi, Panorama-Schiebedach, Park-Paket m. Kamera, Memorysitz, Klimaautomatik, Hands-Free, LED-Scheinwerfer, 18" AMG LMR uvm.  
Nr. 200336 **35.690,- €**

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



**DAS IST HARTMANN** | Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0  
www.das-ist-hartmann.de



Alte Kreissparkasse auf der Lindenstraße, das Gebäude wurde im 2. Weltkrieg zerstört. © Stadtarchiv GV, Sammlung Sparkasse Neuss



Blick durch die Kassenhalle 1975 - alles ist noch mit Teppich ausgelegt. © Stadtarchiv Grevenbroich, Sammlung Sparkasse Neuss



Wenn's um Geld geht Kreissparkasse ... © Stadtarchiv GV, Sammlung Sparkasse Neuss



Das neu gestaltete Beratungszentrum in der Hauptfiliale Grevenbroich Stadtmitte © Sparkasse Neuss

## „WER DEN PFENNIG KLUG BEWAHRT, GELD GEWINNT UND SORGEN SPART!“

### Zur Geschichte der Kreissparkasse Grevenbroich

Es begann vor 165 Jahren, am 21. Juli 1855, um genau zu sein, als der damalige Kreistag die Zustimmung erhielt, im beschaulichen Schlossstädtchen Grevenbroich eine Kreissparkasse zu gründen. Ein Grundgedanke, der dahinter steckte: Alle Bevölkerungsschichten sollten ihre Ersparnisse sicher verwahren und ihren Anteil zu einer „eigenverantwortlichen Lebensvorsorge“ beitragen können. Kurz darauf, am 9. November 1855, wurde Heinrich Steingens aus Neuenhausen zum ersten Rendanten der neuen Sparkasse gewählt. So kam es, dass die allererste Geschäftsstelle der Kreissparkasse provisorisch in seinem Privathaus untergebracht war, bevor die richtigen Räumlichkeiten (zunächst) auf der Breitestraße 23 in der Stadtmitte bezogen werden konnten.

In den folgenden Jahrzehnten kam ganz schön viel Bewegung in die Stadt. Während die Industrialisierung (insbesondere durch die Textil- und Maschinenindustrie) für Aufschwung und ein deutliches Bevölkerungswachstum in der Stadt sorgte, trug auch die Kreissparkasse ihren Teil zur Entwicklung des Wohlstands innerhalb der Bevölkerung bei. Schon bald musste man die Geschäftsbereiche dem allgemeinen Fortschritt anpassen, um den Anforderungen des Industriezeitalters gerecht zu werden. Insbesondere das Personalkreditgeschäft wurde seit den 1880er Jahren erweitert. Mitte der 1920er Jahre kam der Gedanke auf, zusätzlich eine Kreisbank zu gründen. Diese Idee wurde jedoch schnell verworfen – stattdessen entschied man sich dazu, das Filialnetz der Kreissparkasse auf- und auszubauen. Die ersten Zweigstellen entstanden noch im gleichen Jahrzehnt in Jüchen, Elsen und Hochneukirch, flankiert von einer Hauptzweigstelle in Dormagen. Die Hauptfiliale packte allerdings gleich mehrmals ihre Koffer (von der Breitestraße 23 hin zur Bahnstraße 9, von dort kurz zum Alten Rathaus und dann zur Lindenstraße 9), bevor sie sich auf der Lindenstraße 14 so richtig heimlich fühlte. 1929 kam es schließlich zu einer kommunalen Neugliederung: Der Landkreis Grevenbroich-Neuss entstand und gleichzeitig fusionierten die Kreissparkasse Greven-

broich und die 1920 gegründete Kreissparkasse Neuss – die Kreissparkasse Grevenbroich-Neuss war geboren.

Die Kreissparkasse auf der Lindenstraße 14 wurde am 25. Februar 1945 während des letzten schweren Bombenangriffs auf Grevenbroich am Ende des 2. Weltkrieges zerstört. Im schweren Nachkriegsalltag gingen die Geschäfte zwar Schritt für Schritt weiter, allerdings hatte die Kreissparkasse in Grevenbroich in dieser Zeit keinen festen Sitz. Wieder wurden mehrfach die Koffer gepackt. Diesmal richtete man sich notdürftig u.a. in der damaligen AOK-Niederlassung und sogar – man lese und staune – im Gefängnis an der Montanusstraße ein. Ein Umstand, der sich glücklicherweise bald ändern sollte: 1952 entstand endlich eine neue Zentrale, mit deren Neubau man auf der Schanze begann. Dort sollte die Kreissparkasse über 20 Jahre lang bleiben. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit Einführung der DM im Jahr 1948 stieg langsam aber sicher das Vertrauen der Bürger\*innen in die neue Währung und immer mehr Menschen erwiesen sich als fleißige Sparfüchse. Parallel dazu baute die Sparkasse ihr Zweigstellennetz immer weiter aus. Zwischen 1958 und 1969 wurden aus bisher 12 Filialen im Kreis insgesamt 42. Die Sparkasse in der damaligen Gemeinde Wevelinghoven

gehörte allerdings noch nicht dazu. Das gut ausgebaute Filialnetz war wichtig, denn ein weiterer Wandel sorgte für ein reges Alltagsgeschäft: Die gute, alte „Lohntüte“ voller Bargeld hatte ausgedient und wurde schrittweise durch die „unbare“ Lohnzahlung über die Kreissparkassen ersetzt.

### Zeit für etwas Neues ...

Vor der weiteren kommunalen Neugliederung im Jahre 1975 (vom „Kreis Grevenbroich“ zum „Kreis Neuss“) entstand nach über 20 Jahren regem Geschäftstreiben auf der Schanze wieder ein neues Zuhause für die Hauptfiliale. Diesmal auf der Karl-Oberbach-Straße, wo sie auch heute noch ansässig ist. Der zeitgemäße, moderne Neubau wurde im Frühjahr 1973 bezogen. Das Interieur entsprach voll und ganz dem Stil der 1970er Jahre – Orange, Grün, Gelb und Braun dominierten das Gesamtbild. Neben dem klassischen Tagesgeschäft entwickelte man im Laufe der 1980er Jahre verschiedene Angebote wie z.B. den beliebten „Knax-Club“ für Kinder oder das „Planspiel Börse“. Ebenso zog der technische Fortschritt immer größere Kreise. So wurden den Kunden ab 1985 u.a. erstmals flächendeckend Geldautomaten zur Verfügung gestellt. Mitte der 1990er Jahre kam es schließlich zu einer weiteren Fusion. Pünktlich zum 1. Januar 1994 wurde aus Kreissparkasse Grevenbroich und Stadtparkasse Neuss die „Sparkasse Neuss“ und wenige Jahre später folgte zum zweiten Mal eine neue Währung – der Euro.

Gut 47 Jahre nach dem Umzug auf die Karl-Oberbach-Straße wurde es erst kürzlich wieder Zeit für „einen neuen Anstrich“. Wer in den vergangenen Monaten an der Hauptfiliale Stadtmitte vorbeikam, dürfte die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen bemerkt haben, die nun – bis auf kleinere Restarbeiten – abgeschlossen sind. So wurde u.a. der Kundenbereich im Erdgeschoss sowie im 1. Obergeschoss komplett neu gestaltet und auch die Heizungs- und Klimatechnik auf den neusten Stand gebracht. Der Wiedereröffnung am 3. August 2020 steht somit nichts mehr im Wege und ein paar „neue Kollegen“ gibt es sogar noch mit dazu: Im großen Turm der Filiale ist nämlich seit diesem Juli die neue Redatur des Erzbistums Köln mit 75 Mitarbeitern untergebracht.

Christina Faßbender

Quelle: Stadtarchiv Grevenbroich, Sammlung Sparkasse Neuss



Die Kreissparkasse in der Grevenbroicher Stadtmitte 1975 © Sparkasse Neuss



Internationaler Schülerwettbewerb zum Weltspartag 1954 © Stadtarchiv GV, Sammlung Sparkasse Neuss



Die Kreissparkasse Grevenbroich auf der Schanze 1952 | Foto G. Hoopmann, Höxter © Stadtarchiv GV, Sammlung Sparkasse Neuss

## 3 FRAGEN AN ...



Jochen Hennen  
(Filialleiter Sparkasse  
Neuss Grevenbroich Stadtmitte)



Sonja Jansen  
(stellvertretende Filialleiterin Sparkasse  
Neuss Grevenbroich Stadtmitte)

**Seit wann leiten Sie die Hauptfiliale Stadtmitte und was macht gerade diese Filiale für Sie so besonders?**

**Jochen Hennen:** Seit dem Jahre 2010 bin ich als stv. Filialleiter in unserer Filiale Grevenbroich-Mitte verantwortlich. Im September 2017 habe ich die Leitung übernommen und führe mit Frau Sonja Jansen als Stellvertreterin das Team der Mitarbeitenden vor Ort, die für unsere Kunden rund um alle Fragen zu Finanzangelegenheiten und Dienstleistungen da sind. Besonders ist die Vielfalt, die Grevenbroich zu bieten hat und sich in unserer Kundschaft wiederfindet. Es gibt immer wieder Neues und Interessantes zu entdecken.

**Sonja Jansen:** Unsere Filiale zeichnet aus, dass trotz der Größe keine anonyme Atmosphäre herrscht und die Kunden sich wohl fühlen.

**Die Wiedereröffnung nach umfangreichen Renovierungsarbeiten steht kurz bevor – was gefällt Ihnen an der Neugestaltung am besten?**

**Jochen Hennen:** Die Räumlichkeiten werden hell, einladend und funktionell hergerichtet. Wir können zukünftig alle unsere Kunden diskret in separaten Büroräumen beraten und haben hier die aktuellste technische Ausstattung zur Verfügung. So wird das Beratungsgespräch für unsere Kunden transparent und verständlich geführt und unsere Mitarbeitenden finden einen auf dem neusten Stand hergerichteten Arbeitsplatz mit optimalen Bedingungen vor.

**Sonja Jansen:** Die zeitgemäße und moderne Ausstattung mit „Wohlfühlcharakter“.

**Wenn ich morgens zur Arbeit fahre, freue ich mich vor allem auf ...**

**Jochen Hennen & Sonja Jansen:** ... unser motiviertes Team, in dem jeder Mitarbeitende sein Möglichstes gibt, unsere Kunden zufrieden zu stellen.



## „VON MEINEM AUSTAUSCH-JAHR IN GREVENBROICH MÖCHTE ICH KEINEN TAG MISSEN!“

Rotary International hat es sich nicht nur auf die Fahne geschrieben, sich global vernetzt für viele soziale Projekte auf der ganzen Welt einzusetzen. Darüber hinaus bietet der Verein das weltweit größte, nichtkommerzielle Jugendaustauschprogramm an. Auch der Rotary Club Grevenbroich beteiligt sich an diesem Programm und ermöglichte nun dem 17-jährigen Mexikaner Santiago Soria Ricárdez ein Austauschjahr in der Schlossstadt. Trotz vieler coronabedingter Einschränkungen blickt der junge Mann kurz vor seinem Heimflug sehr zufrieden auf diese Zeit zurück.

Auf die Idee, an diesem Austauschprogramm teilzunehmen, habe ihn seine Mutter gebracht, erzählt Santiago. „Sie war bei uns zu Hause Mitglied in einem Rotary-Club und machte mich auf diese Möglichkeit aufmerksam. Ich war von der Idee sofort begeistert, habe mich um alle Unterlagen gekümmert und mich beworben.“ Er wurde ausgesucht und erfuhr dann, dass es nach Deutschland geht. „Man darf sich nicht aussuchen, wo man hinkommt. Aber man kann Wunschziele angeben – und Deutschland stand bei mir an 1. Stelle“, so der Mexikaner. Zwar habe er eher an Berlin gedacht, „aber ich bin im Nachhinein sehr froh, nach Grevenbroich gekommen zu sein“, meint er lachend. „Hier ist alles nah beieinander, ich kann viel mit dem Fahrrad machen und ich mag die Landschaft und die Erft. Außerdem gibt es viele interessante Städte in der Nähe, die ich besucht habe.“ Das alles erklärt er übrigens in einwandfreiem Deutsch. „Das habe ich hier gelernt. Als ich ankam, kannte ich nur das Wort ‚hallo!‘“

Im August 2019 begann für ihn der Austausch, den er zuerst bei einer Gastfamilie in der Stadtmitte, im Anschluss bei einer Familie in Neukirchen verbrachte. „Alle haben mich sehr nett aufgenommen und mir vieles gezeigt und ermöglicht.“ So hat er z.B. an einem Halbmarathon teilgenommen, ist zum 1. Mal Ski und Kanu gefahren, war an Nord- und Ostsee und half bei einer Weinlese an der Mosel.

„Ich habe sehr viel gesehen, vor allem auch bei einer 2-wöchigen Deutschland-Tour mit insgesamt 51 Austauschschülern aus aller Welt“, schwärmt Santiago. Bis zu den coronabedingten Einschränkungen besuchte der 17-Jährige die 10. Klasse des Pascal-Gymnasiums. Dann war von einem Tag auf den anderen alles anders; keine Schule mehr, kein Treffen mit Freunden, keine Ausflüge. „Ich wollte ein Praktikum machen, das ging natürlich dann ebenso wenig wie die bereits geplante Europa-Reise.“ Und auch wenn er das sehr bedauert – Santiago hat diese „Zwangspause“ effektiv genutzt: „Ich habe mich meiner großen Leidenschaft – der Malerei – gewidmet.“ 23 Bilder hat der junge Mann, der die

Vorliebe für das Malen von seiner Großmutter vermittelt bekommen und der schon in Kindertagen damit begonnen hat, insgesamt fertig gestellt. „Ich hatte dann die Idee, die Bilder bei einer virtuellen Rotary-Meeting zu versteigern. Allerdings unter einer Bedingung: dass der Erlös einem guten Zweck zugute kommt.“ 2500 Euro sind so zusammen gekommen, eine Summe, mit der Santiago nie gerechnet hätte und die ihn sehr stolz macht. „Ich bin sicher, dass das Geld gut eingesetzt wird, vielleicht für die Unterstützung der besonders von Corona betroffenen italienischen Stadt Bergamo.“ Nun geht es für den jungen Mexikaner bald zurück in die Heimat. „Ich freue mich nach diesem Jahr sehr auf meine Familie, meine zwei Schwestern, die 4 und 14 Jahre alt sind. Und auf meine Freunde, wobei Treffen auch bei uns wegen Corona nur eingeschränkt möglich sind.“ Vermisst hat er außerdem die mexikanische Küche mit all ihren verschiedenen Einflüssen. „Aber“, so meint er lachend, „in Mexiko werde ich dann Currywurst, Bratkartoffeln oder Schnitzel vermissen. Genauso wie weißen Spargel, denn bei uns gibt es nur den grünen.“

Auch, wenn Corona ihm so manchen Strich durch die Rechnung gemacht hat – Santiago möchte keinen Tag seines Jahres in Grevenbroich mit all den Erlebnissen missen: „Ich habe viel gelernt und bin um einiges selbständiger geworden.“ Außerdem habe er innerhalb und außerhalb der Gastfamilien viele Freundschaften geschlossen. „Ich möchte auf jeden Fall nochmal herkommen, wann auch immer.“ Auch ein Studium – Architektur interessiert ihn sehr – könne er sich in Deutschland oder in einem anderen Land Europas vorstellen. „Mein Traum wäre es allerdings, irgendwann von meiner Kunst leben zu können. Aber ich habe ja noch Zeit und werde nun erstmal in Mexiko die Schule beenden.“ Santiagos Fazit jedenfalls ist ein Lob für alle Beteiligten, seien es Organisatoren oder die Gastfamilien: „Das war das beste Jahr meines Lebens.“



Anja Naumann



Präsident Günter Piel

## TROTZ PANDEMIE DAS BRAUCHTUM IM BLICK

Der BSV Wevelinghoven macht das Beste aus der aktuellen Lage

„Historisch betrachtet ist es nicht das erste Mal, dass unser geliebtes Heimatfest aufgrund höherer Gewalt ausfallen muss: Im Juli des Jahres 1939 waren schon alle Vorbereitungen für das große Volks- und Heimatfest getroffen, welches ab dem 16. September stattfinden sollte, als der Ausbruch des 2. Weltkrieges am 1. September 1939 diese Pläne zu nichte machte“, so Präsident Günter Piel. Damals konnte erstmals seit der Gründung des Bürger-Schützen-Vereins im Jahr 1924 nicht gefeiert werden – das erste normale Schützenfest fand erst zehn Jahre später wieder statt.

Nun sorgt nach 71 Jahren die weltweite Corona-Pandemie dafür, dass die Feierlichkeiten, auf die man sich in der Gartenstadt alljährlich freut, nicht stattfinden können. Dies galt bzw. gilt für alle Schützenfeste und Großveranstaltungen in diesem Jahr. „Verglichen mit der oben geschilderten Situation aus den Jahren 1939 bis 1949 ist die heutige Lage zwar nicht schön, jedoch gibt sie uns Mut, positiv nach vorne zu blicken in der Hoffnung, bereits im nächsten Jahr unser Schützen- und Heimatfest wieder feiern zu dürfen“, betont Günter Piel. „Blicken wir also nach vorne und versuchen gemeinsam, durch einen verantwortungsvollen Umgang miteinander die Gefahren einer Ansteckung zu minimieren oder gar zu verhindern.“ Man freut sich, dass durch die Lockerungen der Landesregierung zumindest wieder kleinere Feiern im privaten sowie öffentlichen Bereich möglich sind. Wie andere Vereine es vorab schon getan haben, werden sicherlich auch viele Wevelinghovener Schützen und deren Familien an den vorgesehenen Schützenfest-Tagen die Möglichkeit des Zu-

sammenseins innerhalb der Zuggemeinschaften nutzen und ein wenig miteinander feiern: „Das soll so sein und ich würde mich freuen, wenn dies unter Beachtung der bestehenden Regeln geschieht, damit wir alle keinen erneuten Lockdown erleben müssen.“ **An die Bürger\*innen Wevelinghovens richtet der Präsident daher auch den Wunsch, trotz des ausgefallenen Festes ihre Häuser und die Straßen zu schmücken: „Dies soll uns daran erinnern, dass unser Bürger-Schützen-Verein weiter lebt und jetzt bereits jeder an unser nächstes Schützenjahr denkt.“** Bisher haben von insgesamt 71 Schützenzügen 69 ihren Beitrag für dieses Jahr trotz des Ausfalls entrichtet: „Dafür möchte ich allen Zügen ganz herzlich danken. Gemeinsam mit unserem amtierenden Königspaar Stefan und Ursel Fücker freuen wir uns also schon auf ein gutes Jahr 2021, in dem wir dann hoffentlich Corona hinter uns gelassen haben und dann wieder mit den Schützen, den Bürgerinnen und Bürgern der Gartenstadt und unseren Gästen ein prächtiges Schützenfest feiern können.“



**Ford** **Auto Breuer**

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Finanzierung • Leasing  
Kfz-Reparatur • Ersatzteile • Karosserie-Spezialbetrieb

Der Schlüssel zur Mobilität!

**Auto Breuer GmbH**  
Poststraße 96 - 100 • 41516 Grevenbroich • Tel: 02181 / 2 97 77  
info@auto-breuer.de • www.auto-breuer.de

**Erftsport**

**NEUERÖFFNUNG**  
am 01.08.2020, 12.00 Uhr

Wir bieten Teamsportausstattung der Marken Uhlisport, Kempa sowie Yogamode und Zubehör. Flock und Foliendruck im Haus!

Unterstraße 7-11 | 41516 GV-Wevelinghoven  
erftsport@t-online.de



© Vanessa Holz Fotografie

Hubert Faßbender bildete 1949 zusammen mit seiner Enkelin Wilhelmine Peiffer das erste Schützenkönigspaar nach dem Krieg. © BSV Wevelinghoven



## HUMOR IST, WENN MAN TROTZDEM LACHT ...

Das amtierende Königspaar, Stefan I. und seine charmante Königin Ursel Fücker, das in diesem Jahr auf das Schützen- und Heimatfest verzichten muss, wurde am Schützenfestdienstag des vergangenen Jahres gekrönt. Mit dem 164. Schuss sicherte sich Scheibenschützenmajor Stefan Fücker unter großem Jubel der anwesenden Schützen und Besucher seine Anwartschaft auf den Titel des Schützenkönigs. Die Krönung am Dienstag des vergangenen Schützenfestes setzte den Schlussstrich unter seinen Traum vom „Königstitel“. Der glücklichste Mensch an der Seite von Stefan war natürlich seine Königin Ursel. Aber auch die beiden Kinder Julia und Sven sowie sein Scheibenschützenzug „He Simmer“ und das gesamte Scheibenschützenzug - welches in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert, freuten sich mit dem Königspaar auf ein unvergessliches Königsjahr. Doch dann kam alles anders und nun werden 2 Jahre daraus. Wer Stefan Fücker kennt weiß genau - er nimmt es natürlich mit Humor: „Ich habe Jahre gebraucht, um Ursel zu überzeugen, mit mir das Königsamt anzutreten. Ausgerechnet sie muss das Ganze jetzt zwei Jahre mitmachen.“ So können sie es kaum erwarten, dass im nächsten Jahr, am 21. August 2021 um 12 Uhr der Donner der Kanone „General-Blücher“ verkündet - „Wir dürfen wieder unser heiß geliebtes Schützen- und Heimatfest in der Gartenstadt Wevelinghoven feiern.“

## NOCH ETWAS ZUM SCHMUNZELN AUS DEM ARCHIV

Die diesjährige Situation, einen Schützenkönig in unserer Gartenstadt für einen anderen Zeitraum als ein Jahr inthronisiert zu präsentieren, hat es in unserer Vereinsvergangenheit bereits schon einmal gegeben. Es waren und sind besondere Zeiten und Umstände, die von der üblichen Regelung eines Regierungsjahres des Königs abweichen.

Eine besondere Situation war in der Gartenstadt nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges entstanden. Eigentlich sollte Josef Gerard, der letzte König vor dem Kriege, die ersten Festzüge vom 17. bis 20. September 1949 als Majestät begleiten. Er weilte jedoch noch in russischer Gefangenschaft. Die Könige der Jahre 1937 sowie 1938 standen ebenfalls nicht zur Verfügung, so dass der verwitwete Hubert Faßbender, der König des Jahres 1936 mit seiner Enkelin „Minchen“ Wilhelmine Peiffer in der Königskutsche fahren. Für Minchen war es bereits das zweite Mal, dass sie offiziell in der Kutsche mitfuhr, und es sollte nicht das letzte Mal sein! Mit ihrem späteren Ehemann Paul Neukirchen fuhr sie 1958 wiederum als Majestät durch die Straßen unserer Stadt.



Dr. Kamper ist bis heute der kurzzeitigste Regent der Vereinsgeschichte des BSV Wevelinghoven. © BSV Wevelinghoven

Der erste Schützenkönig nach dem Kriege hatte wohl auch die kürzeste Amtszeit in der Vereinsgeschichte. Geschossen wurde durch die Auflagen der englischen Besatzung mit der Armbrust auf dem heutigen Marktplatz am Sonntag, dem 18. September 1949. Angetreten war der Mediziner Dr. Kamper, ein passionierter Jäger und leidenschaftlicher Schütze. So verwunderte es nicht, dass er bereits nach kurzer Zeit den Vogel abschoss und traditionsgemäß vor Ort zum König gekrönt wurde. Nach der triumphalen Heimbegleitung blieb jedoch die Haustüre verschlossen. Die unwissende Königin hatte für die Ambitionen ihres Gatten überhaupt kein Verständnis, und der Vorstand stieß auf eisige Ablehnung. So wurde notgedrungen die Königskette zurückgegeben und montags musste erneut geschossen werden. Wider Willen ist (und bleibt hoffentlich) Dr. Kamper der Inhaber des Rekordes als kurzzeitigster Regent in unserer Vereinsgeschichte mit nur einigen Stunden.

## ZUM ABSCHLUSS GIBT ES GRUND ZUM JUBEL



Auf herausragende 70 Jahre Mitgliedschaft kann in diesem Jahr Hans Steden vom Grenadierzug „Pfarr Cäcilia“ zurückblicken.

Auch in diesem Jahr kann der Bürger-Schützen-Verein Wevelinghoven 1924 e.V. wieder zahlreiche Jubilare ehren. Traditionell geschieht dies eigentlich im Rahmen des Ehrenabends des Bürger Schützen-Vereins, eine Woche vor dem Schützen- und Heimatfest im Festzelt. Bedingt durch Corona kann dieser Abend zu Ehren des Königspaares, des Oberst sowie der zahl-



## Adler Apotheke

Dr. Sebastian Leuffen

Marktplatz 16 · 41516 Grevenbroich

Telefon 0 2181 743 19 · Telefax 0 2181 724 79

www.adler-apotheke-wevelinghoven.de

info@adler-apotheke-wevelinghoven.de

Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss  
Immobilien Stefan Günster  
Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung



Wir sind gerne für Sie da!  
02181 70 44 240

Dipl.-Ök. Stefan Günster  
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)  
Gutachter für Immobilienbewertung

An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich  
02181 70 44 240 | immo-guenster.de



## Die Mehlkiste ... hat alles, was Sie zum Backen brauchen.

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr · 15-18 Uhr  
Mi · 9.30-12.30 Uhr  
Sa · 9-12 Uhr



Brückenstraße 2-6 | 41516 Grevenbroich | Tel. 02181.227925

**Die Genussfaktor**  
Käse-Feinkost-Präsente

Vom 10. bis einschließlich 26. August 2020 haben wir Betriebsferien.

Öffnungszeiten:  
Di. - Fr.: 9-18 Uhr | Sa.: 9-14 Uhr  
Montags geschlossen

Wir bieten Ihnen viele Leckereien aus der Region sowie internationale Genüsse:  
ca. 100 Käsespezialitäten | Wurst & Schinkenwaren  
Monschauer Senf | Honig | Essig/Öl | Fruchtaufstriche  
Wein | Prinz Obstbrände | u.v.m.

Andreas Long | Marktplatz 12 | 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven  
info@diegenussfaktor.de | www.diegenussfaktor.de

**RUDOLF GEHLEN** GmbH & Co. KG

**Doppelstabzaun**

ab Lager verfügbar

Oberstr. 79, 41516 GV - Wevelinghoven Tel.: 02181-29670

**www.gehlen-holz.de**

**TS-Tank Service GmbH**

**TANKSCHÄFER**  
PERFEKTER SERVICE  
FAIRE PREISE

Nordstr. 44a  
41515 Grevenbroich

01 60 - 476 46 23  
tank-schaefer@web.de  
www.tank-schaefer.de

Tankstelle - Waschstraße - PKW-Aufbereitung

**Oel Schäfer**  
Heizöl · Diesel · Schmierstoffe

Heizöl liefern wir ganz klar, kompetent und schnell das ganze Jahr!

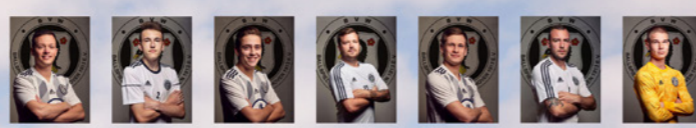
Telefon (02181) **5015 & 5060**  
Nordstraße 48 · Grevenbroich  
info@oel-schaefer.de  
**www.oel-schaefer.de**

- HEIZÖL
- KRAFTSTOFFE
- SCHMIERSTOFFE
- HOLZ-PELLETS
- TANKSCHUTZ
- FLASCHENGAS
- TANKANLAGEN



# AUFSTEIGER

Kreisliga A - Neuss Grevenbroich - Saison 2019 / 2020



## HOLPRIGER SAISONSTART UND EIN GRANDIOSER TURNAROUND DER BV WEVELINGHOVEN 1913 E. V. IST WIEDER BEZIRKSLIGIST

Die vergangene Saison 2019/20 brachte wohl alles mit, nur keine Normalität. Vorletzter Tabellenplatz, die lang ersehnte Kunstraseneinweihung, ein unglaubliches Comeback mit toller Siegesserie, Herbstmeister, Corona-Pandemie, Aufstieg. Unfassbar. Bei den Verantwortlichen des Vereins und im Vereinsumfeld hat dies sicher niemand kommen sehen. Am Ende der bisher verrücktesten Spielzeit steigt der BV Wevelinghoven nach 16 Jahren und absolut verdient wieder in die Bezirksliga auf. Der „BVW“ hat die Zeichen der Zeit erkannt, neue Strukturen im Verein geschaffen. Dazu konnten Leute integriert werden, die sich mit dem Verein und der Philosophie identifizieren. Die Grundpfeiler für angestrebten Erfolg. Das StattBlatt sprach mit den Verantwortlichen des BVW - unter Einhaltung des nötigen Abstandes - über eine unvergessliche Saison, die Ziele und den Nachwuchs des Vereins.

**StattBlatt: Die abgelaufene Spielzeit darf zweifelsfrei als sehr turbulent bezeichnet werden. Wie bewerten Sie die abgelaufene Saison und die Wichtigkeit des letztendlichen Aufstiegs der ersten Mannschaft?**

BV Wevelinghoven: Das kann man wohl sagen. Wenn uns jemand vor einem Jahr gesagt hätte, dass die Saison so abgeschlossen wird, den hätten wir für verrückt erklärt. Es war ein spannendes Jahr für uns. Der Umbau und die Einweihung unseres neuen Kunstrasenplatzes, jetzt der Aufstieg. Wir hatten zu Beginn so unsere Startschwierigkeiten, haben Punkte liegen lassen in Spielen, wo wir der vermeintliche Favorit waren. Aus vier Spielen nur sieben Punkte - und der zwischenzeitliche vorletzte Platz - war natürlich nicht der Anspruch, da die Sommervorbereitung eigentlich sehr gut verlief und die Testergebnisse sehr vielversprechend waren. Wir haben uns selbst hinterfragt und dabei die Ruhe bewahrt. Nachdem wir dann am 3. Oktober 2019 eine gelungene Einweihung des Kunstrasens feierten, wurde der Mitkonkurrent und letztlich Mitaufsteiger Novesia Neuss besiegt. Und es folgte eine tolle Serie mit acht Siegen in Folge. Höhepunkt war der 14. Spieltag. Mit dem Auswärtssieg beim SV Rosellen gelang der Sprung an die Tabellenspitze und wurde zum Hinrundenende nicht mehr abgegeben.

Auch nach der Winterpause knüpfte das Team nahtlos an die guten Leistungen an und schlug Jüchen II und TuS Hackenbroich relativ souverän. Mit nun einem Spiel weniger belegte das Team letztlich Platz 2 und es ging in die nicht für möglich gehaltene Corona-Pause. Keiner wusste, wie es weitergehen sollte, bis dann am 24. Juni der Verbandstag des FVN (Fußballverband Niederrhein e. V. | Anm. d. Red.) entschied, dass die Saison abgebrochen wird und wir als Herbstmeister in die Bezirksliga aufsteigen dür-

fen. Wir als Verein hätten die Saison gerne spielerisch zu Ende gebracht, aber wir nahmen die Entscheidung des FVN so an. Wir sind überglücklich, nach 16 Jahren langer harter Arbeit wieder in die Bezirksliga zurück zu kehren.

**SB: Welche sportlichen Ziele ruft der BV zur kommenden Saison 2020/21 aus?**

BVW: Für die kommende Saison ist das Ziel der Klassenerhalt. Die Bezirksliga wird wohl eine Wundertüte sein. Wir sehen uns aber gut gerüstet für die anstehenden Aufgaben. Der Kader wurde nochmals mit erfahrenen Bezirks- und Landesligaspielern verstärkt. Wir müssen uns vor niemanden verstecken, aber in der Bezirksliga weht nun mal ein anderer Wind. Unsere sportliche Abteilung um Simon Büttgenbach und das Trainerteam um Tim Bernrath leisten eine tolle Arbeit. Sowohl für die 2. Mannschaft als auch für unsere Damenmannschaft erhoffen wir uns wieder mehr Stabilität. Wir mussten jeweils einen Trainerwechsel kompensieren und es war unheimlich schwer, aus der damaligen Situation herauszukommen. Jetzt haben sich Spieler und Trainer besser kennengelernt und alle starten wieder bei Null. Auch für die 3. Mannschaft wünschen wir uns, dass sie mit dem frischen Wind aus der Jugend auf Punktejagd gehen kann.

**SB: Die Vorstandsstruktur besteht beim BV aus vielen jungen aber auch erfahrenen Menschen - alle mit einem gewissen Stallgeruch versehen. Ist dieser gesunde Mix ebenfalls ein Garant für den derzeit erfolgreichen Weg?**

BVW: Auf jeden Fall. Wir haben uns vor eineinhalb Jahren neu aufgestellt und gewisse Positionen verjüngt, um neue Reize im Verein zu setzen. Viele junge Spieler, die nicht mehr aktiv sind,

konnten davon überzeugt werden, sich im Verein zu engagieren und neue Impulse zu setzen. Die Mischung aus erfahrenen Mitgliedern wie Geschäftsführer Wilfried Breuer und Wolfgang Klasen und jungen Vorstandsmitgliedern wie Matthias Kremer und Sebastian Bell ist sehr produktiv und konstruktiv. Davon profitiert der ganze Verein. Das ist voll aufgegangen. Wichtig ist, dass wir die jungen Leute in die Verantwortung nehmen, um die bisher geleistete Arbeit fortzuführen und dort auch einen Generationswechsel zu vollziehen.



Ein starkes Team aus Jungen und erfahrenen Personen: der Vorstand des BV Wevelinghoven © BV Wevelinghoven

**SB: Thema Unterbau: Viele Grevenbroicher Fußballvereine klagen über einen massiven Schwund im Nachwuchsbereich, immer weniger Kinder melden sich in Fußballvereinen an. Erkennen Sie auch in Ihrem Verein einen Negativtrend? Welche Gegenmaßnahmen ergreifen Sie diesbezüglich?**

BVW: Auch das ist ein großes Thema bei uns. Die Jugend ist unsere Zukunft. Vor knapp zwei Jahren hatten wir nur drei Jugendmannschaften gemeldet. Wir sind da in die Offensive gegangen und haben viele Aktionen gestartet. Da sind unser Jugendleiter Raphael Drahs und Jugendgeschäftsführer Michael Landen besonders hervorzuheben. Sie machen eine fantastische Arbeit. Wir sind unter anderem in die Schulen und Kindergärten gegangen. Wir bieten einmal die Woche für Kinder zwischen zwei und fünf Jahren Futziball an - Fußball mit Spiel und Spaß. In den letzten Jahren veranstalteten wir ein Kindergartenturnier, was aufgrund der Corona-Pandemie dieses Jahr ausgefallen ist. Durch den Umbau unserer Sportanlage sind wir wieder attraktiv geworden und konnten einen positiven Trend in Richtung Jugendmannschaften erkennen. In den unteren Jugendbereichen sind wir inzwischen wieder stark besetzt und kommen dort jetzt auf acht Mannschaften. Natürlich darf es dort keinen Stillstand geben - wir suchen weiterhin Nachwuchs. Ziel ist es, natürlich jede Menge Eigengewächse für unsere Seniorenmannschaften auszubilden. Auch im Jugendtrainerbereich suchen wir engagierte Leute, die Spaß daran haben, Kindern das Fußballspielen beizubringen.

**SB: Ein Blick in die kommende Zeit: Wie sieht die Marschroute des BV Wevelinghoven in Zukunft aus? Wie möchte sich der BV Wevelinghoven künftig positionieren?**

BVW: Sportlich gesehen wollen wir uns weiter stetig entwickeln. Wir haben vier Seniorenmannschaften (drei Herren und eine Damenmannschaft) - das ist einzigartig im Stadtgebiet. Das wollen wir bestmöglich halten. Die Infrastruktur wollen wir weiter verbessern. Aktuell wird das Vereinsheim renoviert. Die Renovierungskosten übernimmt der Verein in kompletter Eigenleistung. Ohne die Unterstützung einiger Ehrenamtler, Freunde, Fans und Gönner wäre dies nicht umsetzbar gewesen. Das ist grandios in diesem Verein. Dafür vielen Dank. Wir wollen wieder ein Anlaufpunkt für alle sein. Für die Jugend gilt das Ziel, mit allen Altersklassen wieder vertreten und konkurrenzfähig zu sein. Weiterhin wollen wir die seriöse Arbeit im Verein weiterführen und keine verrückten Dinge machen.

Peter Nobis

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.**  
Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich • 021 81/411 31 • www.effertz-gmbh.de

**EFFERTZ GmbH**  

- Haustüren
- Sectionaltore
- Torantriebe
- Schwingtore
- Sicherheitstüren

## Das Leben wieder genießen.

# Geöffnet!

**Mit Sicherheit bestens versorgt.**  
Unser Geschäft ist wieder wie gewohnt für Sie geöffnet. Ab Anfang Juli 2020 haben wir in Grevenbroich auch samstags wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet und sorgen mit den geforderten Hygienestandards für Ihre Sicherheit.

**STAMM  
AKUSTIK**

Gleich persönlichen Beratungstermin vereinbaren

Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97  
 Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03  
 www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de

## Wir verstehen Ihr Auto als Ganzes!

Reifen, Räder, Auto-Service.

**www.points-west.de**

Facebook | Lilienthalstr. 2 | 41515 Grevenbroich

- Glasservice
- Achsvermessung
- Inspektion

- HU/AU
- Reifen & Räder

**Tel: 0 21 81 - 47 57 750**



# TOP

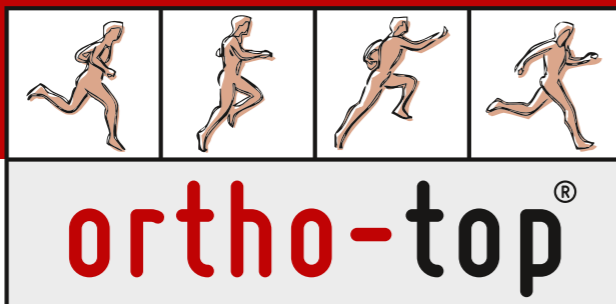
ORTHOPÄDIE-  
SCHUHTECHNIKER

# 2019

# FOCUS

DEUTSCHLANDS  
EINRICHTUNGEN  
IM VERGLEICH

FOCUS-DIABETES  
02 | 2019



Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik | Einlagen | Bandagen | Kompressionsstrümpfe | Beratungszentrum Lymphologie

ortho-top GmbH & Co. KG | Merkatorstraße 2 | 41515 Grevenbroich  
www.ortho-top.de | info@ortho-top.de | 0 21 81 . 75 69 30



## IHR WOHNZIMMER DRAUSSEN - DIE WOHN-TERRASSE

Machen Sie Ihre Terrasse im Sommer zu Ihrem **Lieblingsplatz!** Damit Sie auch an nicht ganz so wetterfesten Tagen Ihre Terrasse nutzen können, verpassen Sie Ihr ein Dach. So können Sie Feste planen und sind wetterunabhängig.



Eine Terrassenüberdachung sieht nicht nur gut aus, sondern bringt auch **viele praktische Vorteile** mit sich. Sie dient als **Schutz vor Sonne und Regen** und ist je nach Bauweise für jeden Geldbeutel erschwinglich.

Wer seine Terrasse mit einer Überdachung versieht, freut sich im Sommer nicht nur über praktischen Sonnenschutz, sondern auch darüber, trotz Regenwetters gut geschützt draußen sitzen zu können. Unterschiedliche Konstruktionen ermöglichen es, sich auch dann noch auf der Terrasse aufzuhalten, wenn die Temperaturen dies eigentlich nicht mehr zulassen. Den eigenen Garten das ganze Jahr über genießen, bei jedem Wetter draußen sitzen, geschützt vor starker Sonneneinwirkung genauso wie vor Regen – das ist Genuss, das ist Erlebnis pur. Auch Ihre Pflanzen oder Ihre Terrassenmöbel werden vor nasskalter Witterung und eisigen Temperaturen das ganze Jahr geschützt und können im trockenen „überwintern“. Ein **kleiner Luxus**, der jetzt absolut **erschwinglich** wird.

Dient das Vordach tagsüber als Schutz vor der Sonne, staut sich darunter gleichzeitig genug **Wärme**, so dass der gemütliche Abend bei Wein auch mal etwas länger dauern darf. Weiterer Vorteil der Terrassenüberdachung: Sie dient als **Sichtschutz vor Nachbarn**, die weiter oben wohnen. Gleichzeitig dämmt sie Geräusche – damit bleiben Beschwerden wegen Ruhestörung aus.

**Aluminiumprofile** in hochwertiger Pulverbeschichtung bilden die Grundlage für Ihre wetterfeste Terrassenüberdachung in Weiß, Anthrazit oder in jedem gewünsch-

ten anderen Farbton. Die gesamte Konstruktion, die Statik und Verwindungssteifigkeit des Terrassendach-Systems zielen auf eine werthaltige, langlebige Nutzung ab. Als Bedachung können Sie sich für **Stegdoppelplatten** aus **Kunststoff** oder für **Glas** entscheiden. Ihr Geschmack entscheidet. Ihrem neuen Lieblingsplatz, Ihrer Erlebnis-Terrasse, steht also nichts mehr im Wege. Die Alternative zur Terrassenüberdachung aus Aluminium mit Glas oder Doppelstegplatten bietet selbstverständlich immer noch die stets beliebte **Markise** – ein großes Rollo, das Sie nach Bedarf ein- oder ausfahren können. Der Nachteil bei dieser Terrassenüberdachung: Markisen sind anfällig bei Wind, zudem bleicht der Stoff mit der Zeit aus. Ähnliche Nachteile gelten für das **Sonnensegel**, das Sie als Vordach über Ihre Terrasse spannen können. Gleichzeitig liegen Markisen und Sonnensegel jedoch preislich meist unter festen Terrassenüberdachungen.

Mit Terrassenüberdachungen schaffen Sie sich eine ganz neue **Lebensqualität**. Ohne großen Aufwand erweitern Sie Ihr Haus um einen schönen Raum, in dem man sich gerne zum Essen und Plaudern zusammensetzt.

Bei der Umsetzung Ihrer Pläne helfen wir Ihnen gerne.

 **Mobau Erft**  
Ihr Partner für Haus und Garten

**PRO** Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co KG  
50181 Bedburg  
Adolf-Silverberg-Straße 22  
Tel. (02272) 9108-0  
Fax. (02272) 9108-49  
www.mobau-erft.de · mobau@mobau-erft.de

**Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!**

Über 2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

**Individuelle GARTENGESTALTUNG**  
Machen Sie Ihren Garten einzigartig und schaffen Sie mit Steinen, Mauern und Treppen eine individuelle Atmosphäre.

**Ihre WOHLFÜHLOASE**  
Werden Sie kreativ und schaffen Sie sich einen ganz persönlichen Rückzugsort in Ihrem Garten. Wir beraten Sie gerne.

**ALPro Terrassendachsystem**



**Wohnen im Garten mit dem ALPro Terrassendachsystem**



## HYGIENEVORSCHRIFTEN VS. REALITÄT

Ein Nachtrag vom Ministerium für Verbraucherschutz NRW

Zu unserem sensiblen Hygiene-Thema in der Ausgabe Juli bekamen wir nun eine Rückmeldung vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, welche wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten möchten. Rolf Kamphausen, stellvertretender Leiter der Abteilung Verbraucherschutz, war so freundlich, unsere Fragen mit interessanten Stellungnahmen zu beantworten.

**StattBlatt:** Herr Kamphausen, das erwähnte, teils fahrlässige Verhalten im Umgang mit Lebensmitteln, Speisen etc. lässt Kunden und Gäste oft verärgert zurück.

**Wie kann man hier die Inhaber und Mitarbeiter nachhaltig in Bezug auf das Thema Hygiene sensibilisieren - gerade im Hinblick auf diese besonderen, empfindlichen Zeiten?**

Rolf Kamphausen: Die beschriebenen Verhaltensweisen sind nicht mit der Verpflichtung zum hygienisch einwandfreien Umgang mit Lebensmitteln vereinbar. Desgleichen scheinen einige beschriebene Verhaltensweisen nicht mit den Anforderungen aus der spezifischen Coronagesetzgebung in Einklang zu stehen. Die Lebensmittelunternehmerinnen und Lebensmittelunternehmer sowie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen eine sogenannte Erstbelehrung beim Gesundheitsamt ablegen. Dabei werden die Grundkenntnisse in der Verhinderung der Übertragung von Infektionen im Lebensmittelbereich vermittelt. Darüber hinaus sind die Verantwortlichen gehalten, regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insbesondere im Bereich der Lebensmittelhygiene durchzuführen.



Rolf Kamphausen, stellvertretender Leiter der Abteilung Verbraucherschutz

**SB: Welche Möglichkeiten hat man eigentlich als Konsument/Kunde/Gast, wenn Hygienevorschriften von den Betreibern nicht eingehalten werden?**

RK: Beim Nichteinhalten von Hygienevorschriften durch Gastronomieunternehmen kann der Kunde oder Gast sich direkt bei den Verantwortlichen beschweren und ggf. die Annahme des Lebensmittels verweigern oder es zurückgehen lassen. Kundinnen und Kunden können auch das zuständige Veterinär- oder Lebensmittelüberwachungsamt informieren. Die

Adressen findet man auf der Internetseite des Landesumweltamtes. Das zuständige Amt wird dann den Schilderungen nachgehen und - wenn nötig - auf Abhilfe drängen.

**SB: Drohen Schnellimbissen, Restaurants oder Pizzerien Sanktionen oder Strafen im Falle dieses Vergehens? Wenn ja, welche?**

RK: Die Kontrolle der Lebensmittelbetriebe auf das Einhalten von lebensmittelrechtlichen Vorgaben erfolgt in NRW durch die Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter der Kreise und kreisfreien Städte. Beim Nicht-Einhalten von lebensmittelrechtlichen Vorschriften hat der Verantwortliche mit Bußgeldern oder bei schweren Verstößen auch mit einer Strafe zu rechnen. Beim Nichteinhalten von Hygienevorschriften kann der Lebensmittelbetrieb so lange ganz oder in Teilen stillgelegt werden, bis den Hygienevorschriften wieder entsprochen wird. Die zusätzlichen Corona-spezifischen Anforderungen, die aus Gründen des Infektionsschutzes notwendig sind, werden durch die kommunalen Ordnungsbehörden und das Gesundheitsamt kontrolliert. Auch hier können bei Verstößen Bußgelder festgesetzt werden.

**SB: Wie erreichen zuständige Behörden die verantwortlichen Personen im Gastronomiebereich? Gibt es hier unangekündigte Kontrollen, Prüfungen oder auch Lehrgänge für das Personal?**

RK: Es gibt unangekündigte Kontrollen in allen Gastronomiebetrieben. Auf Grundlage einer individuellen Risikobewertung werden die Kontrollfrequenzen festgelegt. Dabei wird der ganze Betrieb gründlich überprüft. Es können auch Proben entnommen und untersucht werden. Der Verantwortliche eines Gastronomiebetriebes muss sicherstellen, dass sein Personal die erforderlichen Kenntnisse hat und diese regelmäßig auffrischt. Dies ist den Behörden nachzuweisen.

**SB: Letzte Frage: Viele Menschen begrüßen die strengeren Anforderungen an die Einhaltung von Hygienemaßnahmen - insbesondere in der gesamten Gastronomie. Die Desinfektionsmittel-Spender an Ausgängen und in Toiletten sind hier ein gutes Beispiel, sie sorgen zweifelsfrei für ein angenehmes Gefühl. Wo sehen Sie hier Ansatzpunkte, diese Maßnahmen auch in der Zukunft zu etablieren?**

RK: Die im Lebensmittelrecht vorgeschriebenen Maßnahmen zur Lebensmittelsicherheit und Lebensmittelhygiene sind grundsätzlich ausreichend, um die Sicherheit vor Übertragung von Krankheitserregern zu gewährleisten. Wenn Lebensmittelunternehmerinnen und Lebensmittelunternehmer zusätzlich weitere sinnvolle Elemente nutzen und auch für Gäste oder Kunden bereithalten, kann dies nur begrüßt werden.

Peter Nobis



## Wieder für Sie geöffnet – unsere Filiale Grevenbroich-Mitte

Karl-Oberbach-Straße 40

Nach viermonatiger Umbauzeit sind der Filialleiter Jochen Hennen und sein Team **ab Montag, dem 3. August 2020** wieder für Sie da.

Auf was können Sie sich freuen?

- Mehr Beratungskomfort
- Helles und gemütliches Ambiente
- Verbesserte Barrierefreiheit
- Modernste Selbstbedienungstechnik

Eine Filiale, in der Sie sich einfach wohlfühlen werden!

Feiern Sie mit uns die Wiederöffnung. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

sparkasse-neuss.de

 Sparkasse Neuss



## Tach zusammen,

manchmal hat man selbst noch keine gute Lösung, aber man bewundert zumindest das Problem – ihr kennt das. Als et neulich mal ein paar Tage so heiß war, wollt' mein Hubert trotzdem unbedingt mal wieder Schnibbelkuchen essen. Man(n) gönnt sich ja sonst nix. Stundenlang hab' ich in der Küche hantiert, eine Mischung aus Schweiß un Öl auf der Stirn, die fettigen Dinger in der Pfanne jonglierend. Ich kam mir schon vor wie im Saunaclub. Aber wat tut man nich alles für seine schlechtere Hälfte.

Obwohl et draußen unwesentlich kühler war als drinnen, hab ich natürlich dat Fenster weit aufgerissen. Sonst bekommt man dat Schnibbelkuchenaroma ja nie wieder aus der Bude. Et dauerte keine zwei Minuten, da stand Hubert in der Küchentür: „Wat stinkt hier denn so widerlich?“ Jut jelaunt wie ich im Schweiß meines hübschen Angesichts war, wollt' ich dem

grad schon mit der Pfanne einen Scheitel ziehen, als auch ich plötzlich diese andere, penetrante Duftnote bemerkte. Un die kam eindeutig von draußen. Während ich angewidert mein Näschen aus dem Fenster streckte, flitzte Hubert wie vom Affen gebissen nach draußen, immer der Duftwolke folgend. Diese führte ihn direkt zu unseren Mülltonnen, die nich weit von unserem Fenster entfernt parken. Un wat der kurz darauf mit der Greifzange vom Boden der Tonne hervorzauberte, erklärte alles. Eine kleine „Wundertüte“ aus Plastik, gefüllt mit braunem Gold. Mief vom Feinsten inklusive. Ich weiß ja nich, wie ihr darüber denkt, aber meine Meinung is: Ich find' et zwar jut, dat die Leute die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner brav einsammeln. Aber dat Geschäft dann in Privattonnen entsorgen? Die gerade erst geleert wurden? Im Hochsommer bei 35 Grad? Damit dat Ganze dann eine Woche lang nahe der Fenster gut durchräuchern kann? Wir haben ein Herz für Tiere un hatten selber immer welche zuhause, drum' kann ich mir folgenden Satz getrost leisten: Dat is nich ok. Un den nächsten, den ich live dabei erwische, dem flitsch ich den Beutel höchstpersönlich mit elegantem Schwung in den Nacken. Aber da muss et doch eine bessere Lösung für alle geben. Vielleicht kommt mir heut' Abend beim Canasta-Abend mit meinen Mädels ja eine sensationelle Schnapsidee ...

*Maat et net joot, maat et besser!*  
Eure Lisbeth



Die Atmosphäre beim Strandkorb Open Air ist einzigartig. © Maris Rietrums

## STRANDKORB OPEN AIR – DIE AKTUELL SCHÖNSTE KONZERTATMOSPHÄRE LIVE ERLEBEN!

Im SparkassenPark in Mönchengladbach gibt es ein besonderes Konzept für den Sommer.

Der SparkassenPark in Mönchengladbach ist seit Juli ein Dauerbrenner für alle Künstler, die es vermisst haben, unter freiem Himmel ihr Publikum begrüßen zu können, zum Lachen oder Weinen zu bringen. Dabei ist jetzt schon eines sicher: Das Angebot findet enormen Anklang und sorgt für ausverkaufte Shows und bereits mehr als 20.000 verkaufte Tickets. Das STRANDKORB Open Air bietet ein Konzept, welches sowohl realistische Umsetzbarkeit der Hygienevorschriften beinhaltet als auch finanziell tragfähige Veranstaltungen generiert. Aufgrund der enormen Nachfrage wurde die Open Air Saison 2020 jetzt sogar bis Oktober verlängert.

„Wir sind stolz darauf, so großartige Künstler bei uns zu haben, die die Massen begeistern... und es werden noch weitere Shows folgen“, sagt SparkassenPark Geschäftsführer Michael Hilgers. Mittlerweile sind knapp 50 Shows im Vorverkauf – von Comedy über Pop und Rock ist alles dabei. Für ausverkaufte Shows wie die von Gentleman, Markus Krebs, Kasalla, Brings oder VNV Nation gibt es bereits Zusatzshows. Michael Hilgers gibt bekannt: „Das werden noch lange nicht die letzten Shows gewesen sein. Das Strandkorb Open Air ist im Herzen der Leute angekommen und wird von vielen schon als Kult Festival gefeiert, deshalb wollen wir ihnen bis Oktober viele weitere Highlights präsentieren.“ Auch das Hygiene-Konzept wird vom Publikum hochgelobt. Beispielsweise kann sich der Besucher vor dem Event bereits Snacks und Getränke im Webshop unter [www.sparkassenpark-shop.de](http://www.sparkassenpark-shop.de) vorbestellen und seine Bestellung wartet dann bei Ankunft in einer Kühlbox am Strandkorb. Auch vor Ort kann über den Webshop nachgeordert werden, und das bargeld- und möglichst kontaktlos. Abstandsregeln und Maskenpflicht – außerhalb des Strandkorbs – sind obligatorisch und werden von den Besuchern sehr gut angenommen und umgesetzt.

Für die Konzertbesucher und Künstler ist nicht nur die Tatsache besonders, dass sie überhaupt wieder Shows live

genießen können. Es ist auch die Atmosphäre im SparkassenPark, die auf besonderen Anklang stößt. „Es war eines der schönsten Konzerte, das mein Mann und ich je gesehen haben“, sagt eine begeisterte Konzertbesucherin nach dem STRANDKORB Open-Air-Konzert von Kasalla. Urlaubsfeeling im Strandkorb – und dazu noch den Lieblings-Künstler live erleben. Bei Sommerwetter und gekühlten Getränken im Strandkorb ist dieses Gefühl nicht zu toppen.

Jetzt neu:

- 20.08. Ben Becker
- 10.09. Markus Krebs
- 20.09. Tom Gaebel
- 27.09. Amigos



Infos & Tickets unter: [www.sparkassenpark.de](http://www.sparkassenpark.de)

## ALSO, WENN SIE MICH FRAGEN...



Unsere Tochter kam jüngst vom Shoppen nach Hause. Stolz zog sie ihre Ausbeute aus der Tasche – eine Schlaghose. Bereits Wochen vorher präsentierte sie mir ein Hawaii-Hemd (bei dessen Anblick mir sofort Tom Selleck als „Magnum“ vor dem Auge und die dazugehörige Titelmusik im Ohr erschien). Nun bekam sie von der Oma ein ich-weiß-nicht-wie-altes, tolles Rennrad vom Opa geschenkt, das dem Fahrradhändler, dem wir es zum Überholen brachten, die Freudentränen in die Augen trieb.

Es gibt jetzt drei Möglichkeiten. 1. Ich habe ein Déjà-vu. 2. Eine Zeitmaschine hat mich um Jahrzehnte zurück versetzt. 3. Das alles gibt es wirklich, ist gerade furchtbar hip und nennt sich heute RETRO.

Ich tippe auf Letzteres.

Allein bei dem Gedanken an die 1980er Jahre – das Jahrzehnt, in dem ich jugendlich war – kommen die Erinnerungen. An die Musik von Madonna,

Prince, Michael Jackson, Falco, U2. Oder an die Neue Deutsche Welle. Ich denke an Filme wie Ghostbusters, Dirty Dancing, E.T. oder Ein Fisch namens Wanda. Für heutige Verhältnisse extrem langsame Video-Spiele fallen mir ein wie Pac-Man, Donkey Kong oder Tetris. Ganz ohne Strom – aber damals auch ein Muss: der Zauberwürfel. Nicht zu vergessen – die Mode oder was man damals dafür hielt: Karottenhosen, Puffärmel, Neonfarben, Cowboystiefel oder Satinblusen. Das Ganze vervollständigt durch grelles Make-up und die unvermeidbare Dauerwelle. All diese Erinnerungen – und mag mancher Modetrend im Rückblick auch gruselig erscheinen – sorgen zumindest bei mir für ein wohliges Gefühl; Erinnerungen an eine Zeit, die man als Jugendlich sehr sorglos und unbeschwert erlebte.

Nur eins macht mir Angst. Dass Schulterpolster wieder in Mode kommen. Ach ja, noch was: dass Modern Talking auf die Idee kommen könnten, ihr Comeback zu feiern.

Fazit: Sicher verklärt man im Rückblick vieles – aber Fakt ist: Es war langsamer, wir erlebten nicht alles in Echtzeit. Ein Handy hatten wir nicht, deswegen wurde auch noch mehr kommuniziert. Statt WhatsApp-Gruppen gab es Telefonate oder Gespräche. Wir waren nicht online, nicht immer verfügbar und eine Reaktion innerhalb von 3 Sekunden wurde nicht erwartet. In der Schule schrieben wir Zettelchen – auf PAPIER! Die konnte man übrigens zur Not sogar runterschlucken, bevor es der Lehrer in die Finger bekommen konnte. Wir hatten sehr viel weniger Möglichkeiten als heute, unter anderem bei der Freizeitgestaltung. Aber vielleicht setzte das sogar mehr Kreativität frei.

Eventuell könnte man sogar von dieser Retro-Welle profitieren; indem wir uns erinnern, wie es war – entschleunigt. Und wenn wir diese Entschleunigung dann auch noch dauerhaft umsetzen würden – das wäre doch ein toller Effekt.

Ich würde es mir wünschen.

Ihre Anja Naumann



Landrat Hans-Jürgen Petruschke (l.), Personalamtsleiter Jörg Arndt (4.v.r.), Susanne Weitz vom Personalrat (2.v.r.), Janine Conrads von der Jugend- und Auszubildendenvertretung (r.) und Klaus Nowak von der Schwerbehindertenvertretung (2.v.l.) überreichen die Urkunden an die erfolgreichen Nachwuchskräfte. © D. Staniek/Rhein-Kreis Neuss

## Prüfung bestanden und übernommen

Glückliche Gesichter gab es jetzt im Kreishaus Grevenbroich. Neun Frauen und Männer haben ihre Ausbildung in der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt, erfolgreich absolviert. Sie freuten sich darüber, dass sie in die Beamtenlaufbahn des mittleren Dienstes übernommen wurden. Landrat Hans-Jürgen Petruschke überreichte die Urkunden an Celina Breuer, Gianina Conti, Marcel Dintar, Helen Kleber, Samuel Lippok, Declan Minnis, Alexander Schelling, Annalena Thiel und Daniel Voß.

Glückwünsche kamen nicht nur vom Landrat, sondern auch von Personalamtsleiter Jörg Arndt, Susanne Weitz vom Personalrat, Janine Conrads von der Jugend- und Auszubildendenvertretung und Klaus Nowak von der Schwerbehindertenvertretung. Die Nachwuchskräfte verstärken ab sofort die Kolleginnen und Kollegen in folgenden Ämtern: in der Zulassungsstelle und in der Führerscheinstelle des Straßenverkehrsamtes, in der Ausländerbehörde im Amt für Sicherheit und Ordnung, in der Eltern-geldstelle des Jugendamtes und im Amt für Gebäudewirtschaft. Wer Interesse an einer Ausbildung 2021 bei der Kreisverwaltung hat, kann sich online bewerben. Mehr als 20 Ausbildungs-plätze stehen in den beiden Verwaltungsberufen Verwaltungswirt bzw. Verwaltungswirtin sowie „Bachelor of Laws“ mit einem dualen Studium zur Verfügung. Darüber hinaus wird ein duales Studium für die Fächer Verwaltungsinformatik und Verwaltungsbetriebswirtschaft angeboten. Außerdem werden junge Leute in den technischen Berufen Fachinformatiker(in) für Systemintegration, Bauzeichner(in) sowie Vermessungstechniker(in) ausgebildet. Alle Informationen dazu finden sich auf der Internetseite [www.rhein-kreis-neuss.de/Ausbildung](http://www.rhein-kreis-neuss.de/Ausbildung).



Kreiskulturdezernent Tillmann Lonnes gibt einen Einblick in die Ausstellung „Superbia“ im Kreiskulturzentrum Sinsteden. © D. Staniek / Rhein-Kreis Neuss

## „Superbia – Im Labyrinth des Hochmutes und der Eitelkeit“

Das Kreiskulturzentrum Sinsteden setzt seine Reihe zu den sieben Todsünden fort: „Superbia – Im Labyrinth des Hochmutes und der Eitelkeit“ heißt das Thema vom 12. Juli bis 27. September, nachdem in den bisherigen Ausstellungen die Todsünden Neid, Völlerei, Zorn und Acedia im Mittelpunkt standen.

Beim Gang durch die Ausstellung mit Gemälden, Radierungen, Filmen und Repliken von Kunstwerken erläutert Kreiskulturdezernent Tillmann Lonnes: „Wer etwas von Hintergrund der hier gezeigten Exponate wissen und die Zusammenhänge verstehen will, findet ausführliche Erklärungen auf unseren Schautafeln.“ Weitere Hinweise zur geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Einordnung der Objekte liefert der Ausstellungskatalog. Die 111-seitige Veröffentlichung mit dem Titel „Im Labyrinth des Hochmutes und der Eitelkeit“ kostet zehn Euro und ist im Kreiskulturzentrum erhältlich. Superbia – dieser Begriff beschreibt nicht nur Hochmut und Eitelkeit, sondern er steht auch für Unvollkommenheit, Vergänglichkeit und Nichtigkeit. Dazu sagt Museumsleiterin Dr. Kathrin Wappenschmidt: „Schon in der römischen Antike zum Beispiel war es Usus, auch im größten Erfolg – wie bei Triumphzügen für siegreiche Feldherren – auf deren Sterblichkeit hinzuweisen. In der Ausstellung zeigen wir, dass die Definition von Superbia von gesellschaftlichen Vorgaben abhängig ist und in jeder Epoche neu formuliert wird.“ Über Jahrhunderte haben sich Künstlerinnen und Künstler mit dem Thema der Superbia beschäftigt. Parallel zur Musik und Literatur zeigen Gemälde wie Totentänze, Vanitas-Stilleben und beeindruckende Porträts die unterschiedlichen Formen der menschlichen Selbstdarstellung. Gleichzeitig stehen Motive vom Totenschädel über Sanduhren und Seifenblasen bis hin zu Spiegeln für Sterblichkeit und Vergänglichkeit. Neben Wechselausstellungen und landwirtschaftlichen Exponaten zeigt das Kulturzentrum Skulpturen des Bildhauers Ulrich Rückriem. Weitere Informationen zu der Einrichtung, die dienstags bis sonntags von 12 bis 17 Uhr bei kostenlosem Eintritt geöffnet hat, gibt es auf der Internetseite [www.rhein-kreis-neuss.de/kultur](http://www.rhein-kreis-neuss.de/kultur).



Wegen der Corona-Pandemie gibt es Sonderregelungen zum Elterngeld. © 854148544\_LS0photo\_iStock\_Gettyimages

## Änderungen beim Elterngeld: zeitlich befristete Sonderregelungen wegen Corona-Pandemie

Damit Eltern beim Elterngeld keine Nachteile durch die Folgen der Corona-Pandemie entstehen, hat die Bundesregierung diese Familienleistung vorübergehend angepasst. Die Elterngeldstelle des Rhein-Kreises Neuss weist darauf hin, dass zeitlich befristete Sonderregelungen gelten.

Die Pandemie hat zur Folge, dass immer mehr Eltern die Voraussetzungen für das Elterngeld nicht erfüllen können. Väter und Mütter in systemrelevanten Berufen zum Beispiel in der Pflege oder bei der Polizei werden an ihrem Arbeitsplatz dringend benötigt. Andere Eltern sind von Kurzarbeit oder Freistellungen betroffen und geraten in wirtschaftliche Notlagen. Werdende Eltern befürchten Nachteile bei der späteren Elterngeldberechnung, wenn sie wegen Corona in Kurzarbeit gehen müssen oder freigestellt werden. Damit die betroffenen Familien weiterhin effektiv mit dem Elterngeld unterstützt werden, treten besondere Regelungen in Kraft. Die Höhe des Elterngeldes orientiert sich grundsätzlich an dem Erwerbseinkommen der letzten zwölf Monate vor der Geburt eines Kindes oder vor Beginn der Mutterschutzfrist. Sofern werdende Eltern in dieser Zeit freigestellt oder in Kurzarbeit sind, können diese Monate von der Elterngeldberechnung ausgeklammert und durch Monate vor diesem Zeitraum ersetzt werden. Eltern, die in systemrelevanten Branchen und Berufen arbeiten, können Basiselterngeldmonate auch nach dem 14. Lebensmonat nehmen. Der Partnerschaftsbonus, der die parallele Teilzeit der Eltern erfordert, entfällt nicht, wenn Eltern wegen der Pandemie mehr oder weniger als geplant arbeiten. Außerdem sollen Einkommensersatzleistungen, insbesondere das Kurzarbeitergeld, während des Bezuges die Höhe des Elterngeldes in allen drei Elterngeld-Varianten (Basiselterngeld, Elterngeld Plus und Partnerschaftsbonusmonate) nicht reduzieren. Elterngeld erhalten alle Mütter und Väter, die nach der Geburt ihr Kind selbst betreuen und beruflich pausieren oder höchstens 30 Stunden in der Woche arbeiten. Auch Auszubildende und Studierende, Hausfrauen und Hausmänner haben einen Anspruch auf Elterngeld. Das Basis-Elterngeld beträgt mindestens 300 Euro und je nach Einkommen höchstens 1.800 Euro. Mehr Informationen rund um das Elterngeld gibt es unter dem Link [www.rhein-kreis-neuss.de/elterngeld](http://www.rhein-kreis-neuss.de/elterngeld) sowie bei der Elterngeldstelle an der Königstraße 32-34 in Neuss unter Telefon 02131 928-5161 bis -5164 und -5167 bis -5169 und per E-Mail unter [elterngeld@rhein-kreis-neuss.de](mailto:elterngeld@rhein-kreis-neuss.de).



Albert und Elisabeth Lemke liegt der TTC Blau-Rot Frimmersdorf-Neurath nach wie vor am Herzen. © StättBlatt

## „Ich staune heute als Rentner, woher ich als Berufstätiger all die Zeit genommen habe“

Albert Lemke feiert in diesem Jahr nicht nur seine 70-jährige Mitgliedschaft beim TTC Blau-Rot Frimmersdorf-Neurath 1947/62 e.V., sondern auch seinen 85. Geburtstag. Als Ehrenvorsitzender des Vereins schwingt er noch heute aktiv den Schläger an der Tischtennisplatte und lässt dabei so manchen Jungspund ganz schön alt aussehen. Wir trafen ihn und seine ebenfalls sportbegeisterte Frau Elisabeth in Elsen, um zu gratulieren.

Ursprünglich galt sein sportliches Interesse dem Fußball, bevor er 1950 - kurz vor seinem 15. Geburtstag - dem damaligen „SV Neurath“ beitrug und noch im selben Jahr erster Tischtennis Ortsmeister wurde. „Tischtennis ist ein sehr schnelles Spiel, das große Konzentration erfordert. Durch den Fußball hatte ich dafür bereits eine gute Kondition“, erinnert sich Albert Lemke. Von da an liebte ihn der Sport und auch der Verein nicht mehr los: Im Laufe der Zeit zeichnete sich der gesellige Sportler nicht nur als Spieler aus, sondern investierte ehrenamtlich zudem sehr viel Herzblut als Organisator, Repräsentant und Funktionär. Nicht ohne Grund erhielt er 1997 die Goldene Ehrennadel des Westdeutschen Tischtennisverbandes sowie 2012 die Goldene Ehrennadel des StadtSportVerbandes Grevenbroich. Seine Frau Elisabeth, mit der er 2018 die Diamantene Hochzeit feierte, stand ihm dabei stets mit Rat und Tat zur Seite. Sie engagierte sich ebenfalls über viele Jahre im Verein: „Als in den 1980er Jahren Aerobic im Trend war, habe ich die Aerobicabteilung des Vereins mit ins Leben gerufen.“ Später kamen u.a. Wassergymnastik und Eltern-Kind-Turnen mit hinzu. „Wir sind ein Mehrspartenverein und haben aktuell rund 200 Mitglieder“, so Albert Lemke, der übrigens zwischen 2001 und 2019 „ganz nebenbei“ auch noch die Zeit gefunden hat, sein Amt als 1. Schriftführer der RWE-Pensionärsvereinigung Kraftwerk Frimmersdorf auszufüllen. Vereinssport ist auch heute noch wichtig, davon ist er felsenfest überzeugt: „Man muss nur bereit sein, ein wenig Zeit zu investieren.“ Nach den zahlreichen Einschränkungen durch die Coronakrise kommt seit ein paar Wochen endlich wieder mehr Bewegung in das gesellige Vereinsleben. Einen Wunsch für die Zukunft hat Albert Lemke dennoch: „Ich hoffe, dass wir bald wieder mehr Zulauf in unserer Tischtennisabteilung bekommen.“

Christina Faßbender

# - TERMINE IM AUGUST -

## VERANSTALTUNGEN

**SA. 01.08.2020, 20 UHR**

**„Paartherapie – Gerne Schatz, aber ohne mich“**  
Beziehungs-Komödie rund um ein verschrobene Ehepaar, gepaart mit fragwürdigen Therapiemethoden, mit Nadine Kugler, Birgitta Vollmar und Felix von Frantzius.  
**Theaterscheune Knechtsteden**  
**Kontakt:** 02133-257338

**FR. 02.08.2020, 11-14 UHR**

**Sonntags in der Stadtbücherei**  
Medien ausleihen oder zurückgeben und sich in Ruhe im Bestand umschauen, dazu öffnet die Stadtbücherei ihre Türen auch an diesem Sonntag.  
**Stadtbücherei Stadtparkinsel, Grevenbroich**  
**Kontakt:** 02181-608644

**SO. 02.08.2020, 15 UHR**

**Frecher kleiner Ziegenfritz!**



Ein turbulent-lustiges Figurentheaterstück mit Musik für Kinder ab drei Jahren, mit dem Seifenblasen-Figurentheater Meerbusch.  
**Theaterscheune Knechtsteden**  
**Kontakt:** 02133-257320

**MI. 05.08.2020, 18 & 20 UHR**

**Kleine Salonkonzerte**  
Michael Mühlmann spielt Reinhard Mey.  
Eintirtt: 10 Euro.  
**Museum der Niederrheinischen Seele, GV**  
**Anmeldung:** 02181-608656

**DO. 06.08.2020, 19 UHR**

**Ingo Oschmann**  
**„Mit Abstand: Mein BESTES Programm“**  
Ingo sucht trotz Distanz die Nähe zu seinem Publikum und schafft einen besonderen, persönlichen Abend. Tickets werden nicht wie üblich als Einzeltickets, sondern als zweier-, vierer- & sechser-Tische angeboten.  
**Evita Beach, Grevenbroich**  
**Karten:** www.eventim.de

**FR. 07.08.2020, 20 UHR**

**Frank Fischer: Meschugge**  
Comedy rund um die Verrücktheiten im Alltag, genau beobachtet und intelligent serviert.  
**Theaterscheune Knechtsteden**  
**Kontakt:** 02133-257338

**SA. 08.08.2020, 20 UHR**

**Sascha Korf: ... denn er weiß nicht, was er tut**  
Comedy, Stand-up und Improvisation mit dem Spontaneitätsexperten.  
**Theaterscheune Knechtsteden**  
**Kontakt:** 02133-257338

**SO. 09.08.2020, 20 UHR**

**Kathi Wolf: Psychoparty**



Kabarett-Show: Psychisch korrekt. Politisch defekt.  
**Theaterscheune Knechtsteden**  
**Kontakt:** 02133-257338

**MI. 12.08.2020, 15 UHR**

**Kinderkulturbühne**  
„Cowboy Billy und das singende Pony“, Gastspiel: Seifenblasen-Figurentheater. Für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 6 Euro.  
**Museum der Niederrheinischen Seele, Grevenbroich**  
**Anmeldung:** 02181-608656

**SO. 16.08.2020, 14 & 16 UHR**

**Kleine Salonkonzerte**  
Daniel de Alcalá & José Primo. Eintirtt: 10 Euro.  
**Museum der Niederrheinischen Seele, Grevenbroich**  
**Anmeldung:** 02181-608656

**DO. 20.08.2020, 18 UHR**

**Rosmarin & Kupferkessel - Naturheilkunde leicht gemacht**  
Thema: Äpfel und ihre zauberhafte Vielfaltigkeit (zum Beispiel von der Apfelwiese Grevenbroich). Online Vortrag mit Lisa Golda, Heilpraktikerin. Anmeldung unter: www.mosaik-medizin.de/rosmarin-kupferkessel/. Teilnahme kostenlos.  
**Onlineangebot der Stadtbücherei, Grevenbroich**

**DO. 20.08.2020, 19 UHR**

**Mirja Boes**



Aktuell tourt sie mit ihrem bereits fünften Tourprogramm „Für Geld tun wir alles!“ quer durch Deutschland. Tickets werden nicht wie üblich als Einzeltickets, sondern als zweier-, vierer- & sechser-Tische angeboten.  
**Evita Beach, Grevenbroich**  
**Tickets:** www.eventim.de

**FR. 21.08.2020, 19.30 UHR**

**Link in the Chain (Nachholkonzert)**  
Das Bluegrass-Quintett spielt mit Fiddle, Banjo, Kontrabass, Dobro, Mundharmonika und Cajon-Schlagzeug Oldtime-Klassiker, Blues und Americana mit mehrstimmigem Satzgesang. Eintritt: 10 Euro - findet bei Regen nicht statt (Geld zurück).  
**Vorplatz Stadtbücherei Stadtparkinsel, Grevenbroich**  
**Kontakt:** 02181-608658

**SA. 29.08.2020, 19 UHR**

**Helmut Jost: Come into His Presence**  
Gospelmesse für Bläser, Chor und Band; Marco Jacobs, Klavier; Hans Weber, Bass; Anton Borries, Schlagzeug und weitere Instrumentalisten. Ev. Kantorei und Jugendkantorei Grevenbroich, Leitung Karl-Georg Brumm.  
**Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich**  
**Infos:** 02181-499765

**SO. 30.08.2020, 14 & 16 UHR**

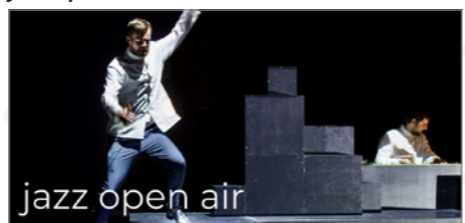
**Kleine Salonkonzerte**  
Justine & Steve Catran. Eintirtt: 10 Euro.



**Museum der Niederrheinischen Seele, Grevenbroich**  
**Anmeldung:** 02181-608656

**SO. 30.08.2020, 17 UHR**

**Jazz Open Air**



Das Niederrhein Musikfestival 2020 - Musikwelten unter einem Himmel - beginnt mit einem Jazz Open Air im romantischen Park von Schloss Reuschenberg.  
**Schloss Reuschenberg, Neuss**  
**Tickets:** 0211 - 274000

## AUSSTELLUNGEN

**9. JULI - 27. SEPTEMBER 2020**

**„Superbia – Stolz und Eitelkeit“**  
Über Jahrhunderte haben sich Künstlerinnen und Künstler mit dem Thema der Superbia, mit Stolz und Eitelkeit, beschäftigt. Bildnisse von Königen und Regenten aber auch Selbstbildnisse von Künstlern zeigen stolze und beeindruckende Haltungen.  
**Kulturzentrum Sinsteden, Rommerskirchen**  
**Öffnungszeiten:** Di - So: 12 - 17 Uhr  
**Kontakt:** 02183 - 7045

**NOCH BIS ZUM 23. AUGUST 2020**

**„Vorsicht Glas!“**



Michael Jäger, Lester 4, 2019, Lack und Öl auf Acrylglass, Besitz des Künstlers, Ausstellungsansicht mit Wandmalerei im Foyer des Clemens Sels Museums Neuss. © VG Bild-Kunst, Bonn 2020, Foto: Clemens Sels Museum Neuss

Die Hinterglasbilder des Museums werden durch ausgewählte Leihgaben privater und öffentlicher Sammlungen ergänzt. So entsteht ein beeindruckendes Raritätenkabinett mit Werken von Heinrich Campendonk, August Macke, Gabriele Münter, Paul Klee, Carlo Mense und Paul Adolf Seehaus, denen Hinterglasbilder des Malers Werner Schriebers sowie verschiedene Gegenwartspositionen zur Seite gestellt werden.  
**Clemens Sels Museum, Neuss**  
**Öffnungszeiten:** Di - Sa 11 - 17 Uhr und So + Feiertag 11 - 18 Uhr  
**Kontakt:** 02131 - 904141

**NOCH BIS ZUM 27. SEPTEMBER 2020**

**„Joachim Brahm, Ruhrlandschaften, 1981-83“**  
Die Fotoserie eröffnet einen besonderen Blick auf die Umbruchszeit des Ruhrgebietes. Wirtschaftskrise und ein umfassender, durch den Abbau der Schwerindustrie eingeleiteter Strukturwandel hatten in der Gesellschaft ebenso wie in der Industrielandschaft Spuren hinterlassen.

**FINDET DRAUSSEN STATT**

### IMPRESSUM

StattBlatt Verlag  
Martin Kuhlen  
Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich  
Tel.: +49(0)2181-70 51 39-0 | Fax: +49(0)2181-21 29 900  
www.stattblatt.de | hallo@stattblatt.de | Seit 2005  
Auflage: 8.000 | Erscheinungsweise: monatlich  
Auslage: Grevenbroich, Bedburg, Jüchen & Rommerskirchen  
Inhaltl. Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV: Martin Kuhlen (Anschrift wie oben)

**Redakteure dieser Ausgabe:**  
Anja Naumann, Christina Faßbender, Peter Nobis, Ira Naumann

**Fotos:**  
Anja Naumann, Christina Faßbender, Ira Naumann, Peter Nobis, BSV Wevelinghoven, BV Wevelinghoven 1913 e.V., Mobau Erf, Stadtarchiv Grevenbroich Sammlung

**Museum Ludwig, Köln**  
**Öffnungszeiten:** Di - So 10 - 18 Uhr, feiertags (dann auch Mo) 10 - 18 Uhr  
**Kontakt:** 0221 - 26165

**SONDERAUSSTELLUNG - NOCH BIS 04. OKTOBER 2020**

**Schamlos? Sexualmoral im Wandel**  
Eine Zeitreise durch 70 Jahre deutsch-deutsche Geschichte vom Wandel der Rollenbilder, der Aufklärungswelle der 60ziger Jahre bis hin zu den Debatten um gleichgeschlechtliche Ehen, Familienbilder und der Kommerzialisierung von Sex und Lust im Internet. Eine Ausstellung der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.  
**Museum der Niederrheinischen Seele, GV**  
**Öffnungszeiten:** Mi & Do 11-17 Uhr, Fr. 9-13 Uhr, Sa & So 13-17 Uhr  
**Führungen:** S. 09.08. & 16.08.2020 um 15 Uhr, Anmeldung erforderlich  
**Kontakt:** 02181-608656

**NOCH BIS ZUM 25. OKTOBER 2020**

**„ANDREA BOWERS grief and hope“**  
Große Einzelausstellung mit multimedialen Arbeiten der Künstlerin Andrea Bowers. Sie versammelt zentrale Werke ihrer langjährigen Auseinandersetzung mit Umweltaktivismus, Ökofeminismus und Klimagerechtigkeit.  
**Museum Abteiberg, Mönchengladbach**  
**Öffnungszeiten:** Di - Fr 11 - 17 Uhr und Sa & So 11 - 18 Uhr  
**Kontakt:** 02161 - 252637

**NOCH BIS ZUM 25. OKTOBER 2020**

**„HANS HAACKE Kunst Natur Politik“**  
Die Ausstellung dokumentiert Hans Haackes biologische, skulpturale Systeme (circa 1965-72) und beleuchtet die Rolle von Systemtheorie und Kybernetik für Haackes Skulpturverständnis in jenen Jahren.  
**Museum Abteiberg, Mönchengladbach**  
**Öffnungszeiten:** Di - Fr 11 - 17 Uhr und Sa & So 11 - 18 Uhr  
**Kontakt:** 02161 - 252637

**DAUERAUSSTELLUNG**

**Eisenbahnmuseum Bochum**  
Nicht nur Kinder, sondern auch viele Erwachse-

ne sind seit jeher von der Eisenbahn fasziniert. Erleben Sie hier die Geschichte der Eisenbahn in ihrer ganzen Komplexität und Bedeutung.  
**Eisenbahnmuseum, Bochum**  
**Öffnungszeiten:** Di - Fr sowie So & Feiertage 10 - 17 Uhr (Freundliche und angeleitete Hunde sind im Museum willkommen.)  
**Kontakt:** 0234 - 492516

**DAUERAUSSTELLUNG**

**„Zinn und Glas – wie schön ist das!“**  
Zinn und Glas - eine im Jugendstil kaum wездundenke Begegnung zweier Materialien, die in unterschiedlichster Kombination in der Gestaltung zahlreicher Objekte Anwendung fanden. Ergänzend präsentiert werden auch Zinnobjekte mit Emailledekor, darunter Objekte von Archibald Knox für Liberty & Co., London.  
**Kreismuseum Zons, Dormagen**  
**Öffnungszeiten:** Di - Fr 14 - 18 Uhr und Sa, So & Feiertag 11 - 18 Uhr  
**Kontakt:** 02133 - 53020

**DAUERAUSSTELLUNG**

**Deutsches Fußballmuseum**



Hier wird das Phänomen Fußball und seine Faszination mitreißend inszeniert. Das Haus macht emotional geladene Geschichte erlebbar und zelebriert die Freude am Fußball. Die Leitidee und das Motto des Museums orientieren sich an dem Anspruch, der zentrale Erinnerungsort des deutschen Fußballs zu sein: Wir sind Fußball. Infos: www.fussballmuseum.de  
**Deutsches Fußballmuseum, Dortmund**  
**Öffnungszeiten:** Di - So 10 - 18 Uhr (bitte beachten Sie ggf. angepasste Öffnungszeiten)  
**Kontakt:** 0231 - 22221954

# Worauf können wir uns am 08. August 2020 freuen?

Wir gratulieren der Gewinnerin aus dem Vormonat:  
**Frau G. Pannes aus Grevenbroich**

+++ Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen 50-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN +++

An der Info abgeben oder Lösung senden an:  
**Montanushof – Stichwort: Kreuzworträtsel**  
Ostwall 31 - 41515 Grevenbroich

**MONTANUSHOF**  
Ihr Einkaufszentrum in Grevenbroich

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei zu vielen Einsendungen entscheidet das Los. Mitarbeiter vom Montanushof und deren Angehörige dürfen leider nicht teilnehmen. Einsendeschluss ist der 17.08.2020. Der Gewinner wird im nächsten Stadtblatt veröffentlicht.

Fracht, Ladung	Vollblutpferd	Bücherstapel	große Pflanze, Portal		Farbe der Rapsblüten	Richard, Hollywoodstar ("Pretty Woman")	Abk. für evangelisch	Leckerbissen	dt. Taschenhersteller
				10	Gegenteil von außen				
britischer Jagdhund							11		
Abk. für Aktiengesellschaft			Sache, Objekt	Nummer (Abk.)			Tiefenmesser		
beliebte Gartenpflanze									
	1				Abk. Internationale Funkausstellung	menschennäh. Säugetier, Primat		4	Mini-Programme für Smartphones
Brasilien's Fußball-Idol		Frank, US-Entertainer							
Kurzbez. für den Rinderwahn	ugs. für Mechaniker, Bastler	Oberbegriff für Presse, Funk, TV	Schlamm-schnecke	straußen-ähn. austr. Vogel	Viertel einer Kreisfläche	lat. Wort für Frieden	Eibe Nadelbaum	14	Cocktail mit Zucker und Ei
		kurz für Pneumatik			Manila-hanf, Faser			5	Stern-schnuppen-schwarm
Abk. Compact Disc		Top-Level-Domain Lichtenstein	Karl, Philosoph ("Das Kapital")			Abk. der Castingshow mit Bohlen	Kulturlandschaft bei Dresden		17
Vorn. von Gerd Schröders Exfrau				8	österr. Ort am Inn	Sandhügel am Meer			
Stimulus, Sinnesempfindung	2		zustimmen-de Antwort	bayr. und österr. für Pferd			Basffaser, Chingras		
		einer der Vornamen Pasolinis	errichten; aufstellen		türkische Stadt	bekannte indische Reissorte			16
Vorn. des Autors Fleming	Edgar Allan, amerik. Autor			3	Vorn. Kinderbuchfigur Holger-son	Turmuh: Big ...	veraltet für Armeise		
franz. Seebad am Atlantik					hoch auf-ragende Bauwerke	Neugebo-rene, Säug-linge (Plur.)			
					E-Mail-Dienst von Google	Beherber-gungsbe-trieb	die Antwort auf Bitte		
Spielmar-ken beim Roulette	Cristiano, port. Fußballstar	Kardengewächs			Watten-meerwurm	Abk. für In-dustriege-werkschaft	7	Gewinn im Wettkampf	Alpenwei-de, Hoch-gebirgs-wei-de
Organ des Geruchs-sinns	Vorn. der berühmten Nitribitt						lat. Wort für gesund	9	Christo-pher, Mime ("Briefe an Julia")
		durch-sichtig, ungetrübt			Ritter der Artusrunde				
med. Fachgebiet (Abk.)		engl. Wort für Außer-irdischer			Abk. für ad acta	Kursan-stieg an der Börse	Techno Par-tygänger		Stanislaw, poln. Autor
unsach-gemäß schneiden					Unwil-len, Zorn				
					Gebirge auf der Insel Kreta		kurz für Sanitärer	Abk. für air condition	vermuten, erwarten
taptäre und mutige Frau	dermat. Schutz-schicht	prächtli-ger Hüh-nervogel	Abk. für Sonntag	Sänger, der Ex von Heidi Klum		Well-nessbad	Vorn. der Autorin Lind	äußere Be-grenzung	Abk. Mit-glied des Landtages
			Abk. für Deutsche Presse-Agentur		Abk. Lan-desbank Rheinland-Platz	Anne, Mi-min in Shortcuts			Mond des Planeten Neptun
engl. Ge-schäfte (Plur.)	beson-ders dünne Spaghetti	6					Actionfilm mit Arnold Schwar-zenegger		Abk. für et cetera
			Gespann aus zwei Wesen, Duo						
Abschnitt der Er-durzeit	Gebirge zw. Europa und Asien				Initialen des Komponis-ten Jarnach	Fluss durch München	bask. Untergrundor-ganisation		Nordat-lantikpakt (Abk.)
									amerik. Kürzel von Doktor

# Martinshöfe



## Unser neues Projekt in Grevenbroich-Frimmersdorf

In zentraler Lage von Frimmersdorf bauen wir für Sie elf Eigentumswohnungen mit Wohnflächen von 66 m² bis 104 m². Alle Wohnungen verfügen über einen gehobenen Standard, große Balkone oder Terrassen, Fußbodenheizung, Elektro-Rollläden, Video-Gegensprechanlage, Personenaufzug und eine barrierefreie Erschließung. Zwei weitere Eigentumswohnungen werden als großzügige Reihenhäuser mit 141 m² Wohnfläche in dieses Projekt integriert.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**021 81.4747**



Demnächst im Montanushof auf über 2.000 m<sup>2</sup>:

# FIT<sup>x</sup> kommt!

FOR ALL OF US

**Unsere Trainingsbereiche:** Cardio (Geräte von Technogym), Geräte (Technogym), Lady Gym (Hammer Strength), Freihantel (Hammer Strength),

Turnecke (u.a. RIG, Kettlebells), Zirkel (mit Trainings-Ampel) und der Kurswelt „classx“ mit 11 von FitX selbst entwickelten Kursmodellen.



**Parkhaus frisch renoviert**   
**und komplett geöffnet!**



**Das Einkaufs- und Freizeitcenter  
im Herzen von Grevenbroich**

Unsere Kunden parken 90 Minuten kostenlos  
[www.montanushof.com](http://www.montanushof.com)

Das Monti-Parkhaus ist nun wieder  
komplett geöffnet. Wir bedanken uns bei  
allen Besucherinnen und Besuchern für Ihr  
Verständnis während der Sanierungs-Phase.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

  
**MONTANUS(HOF)**  
Ihr Einkaufscenter in Grevenbroich